



FORTUNA AKTUELL

Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf



Sponsor of the day:



FC Erzgebirge Aue

34. Spieltag | Sonntag, 21.05.2017 | 15:30 Uhr



NOMINIERUNG
„EMMA“ IYOKA
NIMMT AN U20-
WM TEIL



JUBILÄUMSFEIER
40 JAHRE
DEUTSCHER
AMATEURMEISTER



„Sehr gute Ausgangsposition, aber...“

Alexander Madlung im Interview

FORTUNA DÜSSELDORF

MARCEL SOBOTTKA
31. SPIELTAG SAISON 2016/17 | 30.04.2017, 19:30 UHR
HANNOVER 96 - FORTUNA DÜSSELDORF 1:0 (1:0)

POSTER: MARCEL SOBOTTKA



WIR HABEN BUNDESLIGA GESPIELT.
HABEN DEN BAYERN EINEN FIGHT GELIEFERT.
DIE GLADBACHER AUS DEM POKAL GESCHOSSEN.
SIND ABGESTIEGEN.
HABEN BEI LUMPIS ABSCHIED TRÄNEN VERGOSSEN.
NEUN TRAINER UND BITTERE KRISEN DURCHGESTANDEN.
TROTZDEM.
ZUSAMMEN HABEN WIR 164 TORE GEFEIERT
UND 159 PUNKTE GEHOLT.
DAS MACHEN WIR WEITER.

**WIR KAMEN ALS SPONSOR.
WIR GEHEN ALS FAN.**

DANKE FÜR 5 TOLLE JAHRE ALS HAUPTSPONSOR
VON FORTUNA DÜSSELDORF.



OTELo

FORTUNA AKTUELL

➔ Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf
 ➔ Ausgabe # 877 · Sonntag, 21. Mai 2017

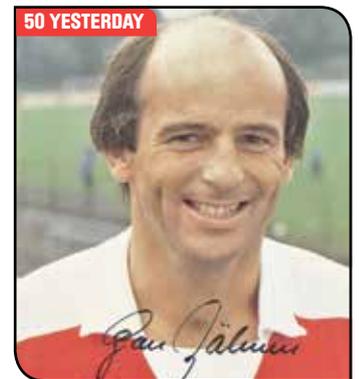
- 4 **BILD DER WOCHE**
- 6 **INTERVIEW DER WOCHE | ALEXANDER MADLUNG**
„Sehr gute Ausgangsposition, aber...“
- 8 **DURCH DIE LETZTEN WOCHEN MIT FORTUNA DÜSSELDORF**
- 10 **NEWS u.a. mit:**
 - Emmanuel Iyoha für U20-WM nominiert
 - Akpoguma-Aufwärmshirts werden versteigert
 - Blindenspiele 2017 ein voller Erfolg
 - Fortuna stellte neue Partner-Ebene handwerksPARTNER vor
 - Fortunas Talentteam trainiert zum zweiten Mal unter Peter Hermann
 - Mitgliederaktion mit Christian Gartner am Düsseldorf Airport
 - Wie Gil Bronner Gerd Zewe Kunst näherbrachte...
 - Millers „Spiel um Zeit“ über das Mädchenorchester Auschwitz
 - 9. Motorradkorso der Biker4Kids am 10. Juni
 - Große Ausbildungsbörse in der ESPRIT arena
 - Ein Stolperstein für Dr. Waldemar Spier
 - KIDS + TEEN CLUB: Bowling mit Jerome Kiesewetter
 - Vor 40 Jahren wurden Fortunas Amateure Deutscher Meister
- 30 **RÜCKBLICK:** 1. FC Nürnberg
- 32 **STATISTIK:** Saison 2016/17 | Der aktuelle Spieltag
- 34 **STATISTIK:** Alle Spiele im Überblick
- 35 **DOPPELPOSTER:** Spielankündigungsplakat | Marcel Sobottka
- 40 **SPONSOREN & PARTNER**
- 42 **F95-KABINE**

FC ERZGEBIRGE AUE



- 44 **GÄSTEKABINE**
- 46 **GÄSTE-11:** 11 Fakten zum Gegner
- 48 **UNTER DER LUPE | DIMITRIJ NAZAROV:**
Ein Spätzünder als Überlebensversicherung

- 50 **YESTERDAY**
- 52 **PROMI-TIPP**
- 54 **CLUB 95**
- 58 **NLZ-BILD DER WOCHE**
- 60 **NLZ:** Zwote feiert den Klassenerhalt
- 61 **NLZ:** Das NLZ würde sich auch 2017/18 über Teampaten freuen
- 62 **NLZ:** U17 kämpft noch um die Bundesliga
NLZ: Fortunen überzeugen beim U16-Sichtungsturnier
- 64 **LAUFEN:** Nach der Kür kam die (schöne) Pflicht!
TRIATHLON: Einmal Pommes Rot-Weiß in Venlo
- 65 **FANNEWS:** DIE „HOCHKÖNIG-FANBANK“
- 66 **HANDBALL:** Fortuna-Herren feiern Klassenerhalt
FANNEWS: Schäfer und Reitmaier beim AK-Talk
- 68 **FORTUNA-QUIZ:** Wie viel Fortuna sind Sie?
- 70 **SPIELPLAN:** Alle Partien der Saison 2016/17



➔ Impressum

„Fortuna Aktuell“, Flinger Broich 87, 40235 Düsseldorf

Herausgeber: Fortuna Düsseldorf – **Leitung:** Kai Niemann (ViSdP)

Chefredaktion: Christian Krumm

Redaktion: Philipp Bromma, Andreas Hecker, Markus Heller, Kai Niemann

Ständige Mitarbeiter: Wolfgang Böse, Peter Damjanecvic, Dirk Deutschländer, Stefan Felix, Andrea Köhn, Tom Koster, Marco Langer, Philipp Lanzerath, Rolf Remers, Hubert Ronschke

Fotos: Christof Wolff, Sandra und Michael Schneider, Horstmüller, Getty Images, Thorsten SchmidtKord, Michael Gueth, DPA/Picture Alliance, David Young

Layout & Bildbearbeitung: Christian Lewandowski

Grafiken: @andrejco-fotolia.com / @Sergey Kandakov-fotolia.com

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei Düsseldorf

Nachdruck, Vervielfältigung (inkl. Mikroverfilmung, Verarbeitung mit elektronischen Medien und Übersetzung), auch in Auszügen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Ausführliche Angaben zum Verein finden sich unter www.f95.de

Fortuna Düsseldorf hat sich dazu entschlossen, die Produktion des Stadionmagazins „Fortuna Aktuell“ durch Zertifikatskauf CO2-kompensiert zu stellen. Ab sofort ist Fortuna Düsseldorf in der Lage, zuverlässige und zertifizierte Aussagen über die Höhe der CO2-Emissionen bei der Produktion von „Fortuna Aktuell“ zu machen. Die Prüfung einer veröffentlichten Print-CO2-Kompensation-Ident-Nummer (siehe nebenstehend) kann jederzeit auf der Internetseite des Bundesverbandes Druck (www.bvdm-online.de) abgefragt werden. Hier finden sich auch weitere Informationen zur Klimainitiative der Druck- und Medienverbände.

Print kompensiert
 Id-Nr. 1764631
www.bvdm-online.de



BILD DER WOCHE

Unglaubliche Freude! Nach dem Siegtreffer in Nürnberg kennt der Jubel von Rouven Hennings, Robin Bormuth, Marcel Sobottka, Jerome Kiesewetter und Alexander Madlung keine Grenzen – was für ein emotionaler Moment für alle Rot-Weißen.



Foto: Christof Wolff



ALEXANDER MADLUNG

„Sehr gute

Ausgangsposition,

aber...“

Über 300 Einsätze in den beiden deutschen Profiligen, 25 Spiele in der Champions League sowie Europa League bzw. UEFA-Cup, zwei Länderspiele und die Deutsche Meisterschaft mit dem VfL Wolfsburg in der Saison 2008/09 als größter Erfolg seiner Karriere – Alexander Madlung kann auf eine beeindruckende Laufbahn zurückblicken. Auch wegen seines riesigen Erfahrungsschatzes stellte sich Fortunas Cheftrainer Friedhelm Funkel trotz großer Kritik im Laufe dieser Saison immer vor ihn. Er wusste einfach, wie wichtig Madlung für die Mannschaft ist. Über diese Rückendeckung, seine jungen Innenverteidiger-Kollegen und das entscheidende Spiel gegen den FC Erzgebirge Aue sprach die Redaktion von „Fortuna Aktuell“ mit dem 34-Jährigen.

➔ **Bist Du eigentlich stinkig auf die DFL, dass Dein Siegtreffer in Nürnberg als Eigentor gewertet wurde?**

Es ist auf jeden Fall schwierig nachzuvollziehen. Mein Kopfball geht eindeutig in Richtung gegnerisches Tor und nur weil der letzte Nürnberger den Ball noch abfälscht, wird es als Eigentor gewertet, ist ein wenig komisch. Aber es ändert ja überhaupt nichts daran, dass wir die drei Punkte geholt haben. Und nur darum ging es!

➔ **Bei all dem, was in dieser Saison auf Dich eingepresselt ist: Gab es am letzten Sonntag so etwas wie Genugtuung in Dir?**

Nein! Mich interessiert überhaupt nicht, was in den Zeitungen über mich geschrieben steht. Ich habe mich immer nur auf mich und mein Spiel konzentriert. Ich wollte immer der Mannschaft helfen, damit wir erfolgreich sind. Das ist uns in Nürnberg gelungen und damit haben wir vor dem letzten Spieltag eine sehr gute Ausgangsposition, auch wenn wir nochmal aufpassen müssen.

➔ **Es gab einen, der immer zu Dir gehalten hat... Wie hast Du es wahr- und aufgenommen, dass Friedhelm Funkel sich die ganze Zeit vor Dich gestellt hat?**

Wir haben ein äußerst offenes Verhältnis. Ich kann immer zu

wir immer sehr gute Gespräche geführt, was auch nicht selbstverständlich ist. Deshalb bin ich glücklich darüber, dass ich das nun zurückzahlen konnte.

➔ **Du hast als sehr erfahrener Spieler in dieser Saison neben jungen Leuten wie Kevin Akpoguma und Robin Bormuth gespielt. Was hältst Du von den Beiden?**

Kevin ist alleine aufgrund seiner Vita ein kleines Stück weiter als Robin. Sie sind unterschiedliche Innenverteidiger-Typen. Robin geht robuster zu Werke, „Akpo“ ist dynamischer. Ich halte von Beiden sehr viel – sie sind großartige Talente, die ihren Weg gehen werden. Durch die Erfahrungen, die sie mit zunehmenden Einsatzzeiten sammeln, werden sie automatisch noch einiges dazu lernen.

➔ **Apropos „Akpo“ ... Freust Du Dich, dass er heute im Stadion ist?**

Natürlich! Aber vor allem freue ich mich, dass es ihm schon besser geht. Es gibt für einen Fußballer nichts Schlimmeres, als in die Situation zu geraten, selbst nicht helfen zu können. Deswegen ist er auch ein paar Mal zum Training gekommen. Es ist einfach schön, ihn wieder im Stadion zu sehen.

➔ **Und Winter-Neuzugang Göhhan Gül... Kann er es im Profifußball schaffen?**

Auf jeden Fall! Er ist talentiert ohne Ende, aber in der Rangliste der Fortuna-Innenverteidiger noch ein wenig hinten dran. Das ist aber auch normal, wenn man sein Alter sieht. Er ist der jüngste Zimmernachbar, den ich jemals hatte. Teilweise ist er für meinen Geschmack noch ein wenig zu leise. Man muss sich als Innenverteidiger seine Vorderleute stellen. Aber das kommt alles mit der Zeit, in diese Rolle wächst er rein.

ihm gehen, wenn mir etwas auf dem Herzen liegt. Genauso war es andersherum: Er hat mir auch immer seine Gedanken, zum Beispiel in Bezug auf die Aufstellung, preisgegeben. So haben

➔ In dieser Saison ist die Fortuna auswärts deutlich erfolgreicher als in der heimischen ESPRIT arena. Hast Du dafür eine Erklärung?

Solche Mannschaften gibt es immer mal – auch in der Bundesliga. Man tut sich dann auswärts einfach leichter. Es kann auch vorkommen, dass in besonderen Drucksituationen mit 30.000 Fans und eigentlich der ganzen Stadt im Rücken der eine oder andere ein wenig verkrampft. So etwas ist auch zu einem gewissen Grad menschlich, wenn 30.000 Leute auf Dich schauen. Trotzdem darf es natürlich nicht zu einem Auftritt wie gegen Würzburg kommen. Vielleicht sind gerade die jungen Spieler dann im Kopf etwas freier, wenn uns zu den Auswärtsspielen „nur“ 2.000 Fans begleiten.

➔ Würdest Du am Sonntag lieber nach Aue fahren?

Nein, alleine schon wegen der Busfahrt nicht (lacht). Spaß beiseite: Natürlich spielen wir gerne im eigenen Stadion und freuen uns über die Unterstützung unserer Fans. Die meisten Leute feuern uns von der ersten bis zur letzten Minute an. Das ist auch extrem wichtig, schließlich werden viele Spiele hinten raus entschieden. Man merkt es als Spieler, ob die Fans auf den Rängen zu 100 Prozent hinter uns stehen oder nicht. Das kann ein sehr gutes Gefühl sein.



Der Herr der Lüfte: Im Kopfballduell mit Alexander Madlung ist für die Gegenspieler kein Kraut gewachsen.

➔ Aue hat in der Rückrunde eine große Aufholjagd gestartet. Wie groß ist der Respekt vor der Leistung des jungen Trainers Domenico Tedesco?

Respekt muss man vor den Leistungen in der Rückrunde definitiv haben. Man hatte gegenüber der Hinserie das Gefühl, es steht eine komplett neue Mannschaft auf dem Feld. Aber so ist es manchmal: Man muss nur an gewissen Stellschrauben drehen – vielleicht taktischer Natur oder Spielerwechsel – und plötzlich läuft es. Wenn man dann in einen positiven Lauf kommt, klettert man in der Tabelle nach oben und

bekommt immer mehr Selbstvertrauen. So war es in Aue und auch auf St. Pauli.

➔ Mit 39 Punkten ist man vor dem letzten Spieltag noch nicht gerettet. Hast Du eine solch enge Tabelle wie in diesem Jahr in der 2. Bundesliga zuvor schon mal erlebt?

Wir waren mit Wolfsburg mal für zehn Minuten abgestiegen, als wir in Aachen nach 80 Minuten 0:2 hintenlagen und in der 82. das 1:2 und in der 90. den Ausgleich erzielt haben. Dadurch war die Alemannia abgestiegen und wir haben die Klasse ge-

halten. Es gibt kaum etwas, das ich noch nicht erlebt habe. Aber es stimmt schon, die Tabelle ist in dieser Saison extrem eng und man braucht mehr Punkte als in vielen anderen Spielzeiten.

➔ Blicken wir weiter in die Zukunft: Dein Vertrag läuft aus. Wie geht es für Dich nach der Saison weiter?

Das ist noch vollkommen offen. Natürlich habe ich mir schon meine Gedanken gemacht, aber erst einmal konzentriere ich mich auf das Spiel gegen Aue. Man wird dann im Sommer sehen, wie es weitergeht.

Robin Bormuth über das lehrreiche Jahr mit Alexander Madlung:



Alex Madlung ist für mich ein unglaubliches Vorbild, vor allem, was das Organisieren der Abwehr und Vorderleute angeht. Man kann sich im Training und gerade in den Spielen in verschiedensten Szenen extrem viel von ihm abgucken. Selbst in stressigen Situationen behält er immer die Ruhe und coacht seine Teamkollegen. Deshalb war es mir eine große Hilfe, einen solch erfahrenen Nebenmann zu haben. Wir standen stets in einem offenen Dialog: Ich konnte ihn alles fragen, er kam auf mich zu und hat mir wertvolle Tipps gegeben. Es war das Beste, was wir passieren konnte, in meiner ersten Profisaison einen Spieler wie Alex Madlung in meiner Mannschaft zu haben.



premiumPARTNER

Erst Gas, dann Spaß.

PROXES sport

Zu jedem Reifensatz "Proxes Sport"
gibt's jetzt einen 80,- €
EVENTIM Gutschein dazu.

80€



Bei allen teilnehmenden Reifenhändlern
vom 01.04. bis 31.05.2017

Infos und Teilnahmebedingungen unter:
www.toyo.de/gutschein

TOYO TIRES
driven to perform

Fortunas Jung-Profi reist zum DFB-Team nach Südkorea

Emmanuel Iyoha für U20-WM nominiert

Fortunas Angreifer Emmanuel Iyoha wurde von DFB-Trainer Guido Streichsbier für die U20-Weltmeisterschaft in Südkorea (20. Mai bis 11. Juni) nominiert. Da das Turnier bereits am gestrigen Samstag und damit vor Saisonende in den deutschen Profi-Ligen begonnen hat, nimmt der DFB Rücksicht auf die Vereine, für die es noch um die sportliche Zukunft geht. Das ist bekanntlich auch bei Iyoha und der Fortuna der Fall, sodass der Zeitpunkt der Anreise des F95-Youngsters noch unklar ist.



Zurück im Nationaltrikot: Emmanuel Iyoha will wieder mit den DFB-Junioren jubeln.

Aufgrund der sportlichen Situation ist es vielen Vereinen zum aktuellen Zeitpunkt nicht möglich, ihre Spieler abzustellen“, betonte DFB-Coach Guido Streichsbier, der sich über die aktuelle Situation bei der Fortuna und die Abstellung Iyohas mit Cheftrainer Friedhelm Funkel austauschte. ➔ „Wir reisen zunächst mit einem reduzierten Kader nach Südkorea und hoffen, dass die übrigen Spieler schnellstmöglich nachkommen, um frühzeitig in das Turnier einsteigen zu können.“ Wann Iyoha den Kader der DFB-Auswahl in Südkorea verstärken kann, bleibt somit

noch abzuwarten - im besten Fall nach erreichtem Klassenerhalt schon zu Beginn der kommenden Woche.

Das erste Gruppenspiel stand bereits am gestrigen Samstag gegen Venezuela auf dem Programm (n. Red.). Außerdem trifft das deutsche Team in der Gruppenphase der WM auf Mexiko (23. Mai, 13 Uhr) und den Inselstaat Vanuatu (26. Mai, 10 Uhr). An der U20-Weltmeisterschaft nehmen insgesamt 24 Mannschaften in sechs Gruppen teil. Die jeweils ersten beiden Teams sowie die vier besten Gruppendritten qualifizieren sich für das Achtelfinale.

Erlös kommt der ELFMETERstiftung zu Gute

Akpoguma-Aufwärmshirts werden versteigert

Die T-Shirts, mit denen sich die Fortunen beim Auswärtsspiel in Hannover aufwärmten, wurden und werden für einen guten Zweck versteigert. Der Erlös der Hemden mit der Aufschrift „Wir für Dich“ auf der Vorderseite sowie der Nummer 6 und „Akpoguma“ auf dem Rücken kommt der ELFMETERstiftung – schon seit vielen Jahren Sozialpartner der Rot-Weißen – zu Gute.



Die Mannschaftskollegen hatten sich nach der schweren Verletzung von Akpoguma für die darauffolgende Partie in Hannover etwas einfallen lassen: Sie kamen zum Aufwärmen mit besonderen T-Shirts aufs Feld, die zur schnellen Gene-

sung des Abwehrspielers beitragen sollten. Besagte Shirts werden nun zu Gunsten der ELFMETERstiftung versteigert. Einige Hemden wurden bereits versteigert, zwei Auktionen laufen noch bis zum heutigen Sonntagabend (➔ www.sport-auktion.de).

Der Wahlausschuss informiert

Uwe Mies legt Wahlausschuss-Mandat nieder



Uwe Mies hat sein Mandat als Mitglied des Wahlausschusses niedergelegt. Mies wurde 2015 durch die Mitgliederversammlung in das Gremium gewählt und hat nun aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt erklärt. Der erste Nachrücker ist satzungsgemäß Jochen Dancker, der das Mandat bereits angenommen hat.

➔ **Werner Sesterhenn, Vorsitzender des Wahlausschusses:**

„Wir bedanken uns bei Uwe Mies für seine ehrenamtliche Tätigkeit, sein Engagement für die Fortuna und begrüßen Jochen Dancker in unserem Gremium.“



Innovation
that excites

Intuitiv richtig handeln

Fan **artkl.**

JUKE 1.6 [F95-EDITION]

VISIA 69 KW (94 PS)

Fan-Barpreis ab **14.111,- €**

oder

Finanzieren ab mtl. **95,- €¹**

Verschiedene Ausstattungen möglich.
Exklusiv bei Autozentrum P&A.



Für alle F95-Fans kommt nun ein Nissan der besonderen Art.

Der JUKE als **F95-Sonderedition** mit Sonderkonditionen für alle Fortuna 95-Fans. Sie haben Fragen? Wir beraten Sie gerne. Mit unseren 11 Standorten im Rheinland sind wir immer in Ihrer Nähe.

¹Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 14.100,20 • Anzahlung: € 1.895,- • Nettodarlehensbetrag: € 12.205,20 • Laufzeit: 36 Monate (35 Monate à € 95,- und eine Schlussrate von € 9.196,68) • Gesamtkilometerleistung: 15.000 km • Gesamtbetrag: € 14.416,68 • effektiver Jahreszins: 0,99 % • Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 0,986 %. Angebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,6; außerorts 5,0; kombiniert 6,0; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 138; (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: D. Abb. zeigt Sonderausstattung. Angebot solange der Vorrat reicht.



Hauptsitz: Autozentrum P&A GmbH,
Virchowstr. 140-146, 47805 Krefeld



40233 **Düsseldorf** · Höherweg 141 - 151 · Tel. 0211/73773 - 0
47805 **Krefeld, Preckel** · Virchowstr. 136-138 · Tel. 02151/3711 - 0
41068 **Mönchengladbach** · Monschauer Str. 34 · Tel. 02161/ 93 91 - 0
41464 **Neuss** · Moselstr. 5c · Tel. 02131/74036 - 0
42579 **Heiligenhaus** · Pinner Str. 46 · Tel. 02056/9841 - 0
42699 **Solingen** · Höhscheider Str. 95 · Tel. 0212/26264 - 0
47608 **Geldern** · Weseler Str. 144 · Tel. 02831/9234 - 0
47533 **Kleve** · Kalkarer Str. 12-20 · Tel. 02821/7761 - 0
47877 **Willich** · Elflein · Siemensring 2-6 · Tel. 02154/4813 - 87
42117 **Wuppertal** · Tepel · Friedrich-Ebert-Str. 171 · Tel. 0202/37101-0
52525 **Heinsberg** · Industriestr. 56 · Tel. 02452/688 - 0
(Autozentrum P&A Vonderbank GmbH)

Clip verpasst? Jetzt ansehen:



www.autozentren-pa.de/f95

[f](#) AUTOZENTRUM P&A/PRECKEL

[▶](#) AUTOZENTRUM P&A

Fortuna stellte im Rahmen des Heimspiels gegen Würzburg neue Partner-Ebene handwerksPARTNER vor

Arbeitskleidung aus, F95-Trikot an

Zum vergangenen Heimspiel gegen die Würzburger Kickers hatte die Fortuna Handwerker-Besuch. Die Rot-Weißen luden im Vorfeld alle Obermeister der verschiedenen Handwerker-Innungen ein, um diesen die künftige Partnerebene „handwerksPARTNER“ vorzustellen. Dies übernahm der Vorstandsvorsitzende Robert Schäfer höchstpersönlich, der sich darüber freute, dass einige Gäste im F95-Trikot oder zumindest mit -Schal erschienen.



Bei der Vorstellung der handwerksPARTNER: Vorstandsvorsitzender Robert Schäfer mit Andreas Ehlert.

Für Andreas Ehlert, Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf, gab es kein Entweder-oder, sondern nur ein Sowohl-als-auch. Er kam mit Trikot (mit Toten-Hosen-Logo auf der Brust) und Schal und betonte auch durch seine Begrüßungsworte seine große Affinität für die Fortuna. Den

folgenden Ausführungen von Robert Schäfer über die künftige Partner-Ebene handwerksPARTNER lauschte Ehlert genauso aufmerksam wie die zahlreichen Obermeister der Innungen. Nach dem Treffen, das vor dem Spiel in den Süd-Logen der ESPRIT arena durchgeführt wurde, ging es für die Gäste in den Platinium

Club, wo untereinander genau das gemacht wurde, was hinter der neuen Partner-Ebene steckt: Das Netzwerken untereinander ist das größte Plus. Denn das eigene Netzwerk ist fast genauso wichtig wie die Qualität und Flexibilität der eigenen Arbeit. Sei es zur Akquise von neuen Aufträgen, der Erschließung von neuen Einkaufsmöglichkeiten oder auch der Gewinnung von Mitarbeitern, ein eigenes Netzwerk ist für jeden Handwerker von größter Bedeutung. So kann man das Nützliche mit dem Praktischen verbinden: Bei Fortunas Heimspielen mitfeiern und zeitgleich das eigene Netzwerk pflegen und erweitern. Zu diesem Zweck wird es eben ab der kommenden Saison 2017/18 für die handwerksPARTNER zu den

Heimspielen der Rot-Weißen einen exklusiven VIP-Raum samt umfangreicher Getränkeauswahl und rustikalem Catering geben, in dem man sich diese vor und nach dem Spiel auf- und unterhalten kann.

handwerksPARTNER

Für alle interessierten Unternehmen findet am **Dienstag, 23. Mai**, ab 17:00Uhr ein Kick-Off-Event statt, bei dem man sich unverbindlich über das neue Angebot informieren kann.

Zur Anmeldung zu diesem Event und für weitere Informationen und Rückfragen zum Thema handwerksPARTNER steht Niklas Vogel (Mail: n.vogel@f95.de, Telefon: 0211-2380113) zur Verfügung.

Tischtennis, Luftgewehrschießen und Darten – „Triathlon“ der besonderen Art

Blindenspiele 2017 ein voller Erfolg

Am Samstag der letzten Woche fand auf dem Bilker Schützenplatz auf der Ubierstraße ein Sportevent der besonderen Art statt. 16 „Athleten“ wurden in vier Teams aufgeteilt und mussten einen Triathlon spezieller Natur durchlaufen. Folgende Disziplinen mussten absolviert werden: Tischtennis, Luftgewehrschießen und Darten. Das Besondere an diesen Einheiten war, dass die Athleten das Ganze ohne ihr Augenlicht, also blind absolvieren mussten. Alle Athleten bekamen eine Dunkelbrille aufgesetzt und mussten über ihr Gehör die zwei Disziplinen Luftgewehrschießen (gezielt wird hierbei mittels Optronik) und Blinden-Tischtennis (Showdown) bestreiten. Beim Darten wurden sie von ihren Teamkollegen verbal eingewiesen und positioniert.



Glückliche Gesichter: Die Teilnehmer an den Blindenspielen 2017 hatten eine Menge Spaß.

Organisiert wurde dieses Event von Fortunas Behinderten- und Inklusionsbeauftragten Stefan Felix, der

auch selber daran teilnahm. Weitere Unterstützer waren unter anderem Borussia Düsseldorf und die St. Martinskompanie Bilk so-

wie der Bilker Schützenverein St. Sebastianus, der die Örtlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt hatte. Die beiden ehemaligen Mannschaftskameraden aus alten Jugendzeiten Dirk Michels (ehemalige Fortuna-Lizenzspieler) und Stefan Felix duellierten sich an der Showdownplatte, Michels: „Es ist phänomenal, wie schwer es ist, sich nur auf das Gehör zu verlassen, um den Ball zu verorten.“ Mario Kristo, ebenfalls teilnehmender Athlet: „Ich hätte mir das Ganze einfacher vorgestellt und werde, falls es diese Veranstaltung 2018

wieder gibt, definitiv vorher ins ‚Trainingslager‘ müssen.“ Auch der Wettergott war diesem bunten Event wohl gesonnen und führte dazu, dass auch das ein oder andere Glas einer Düsseldorfer Hausbrauerei verkostigt wurde. Fazit von allen Beteiligten: „Gerne wieder!“. Übrigens gewonnen hat der Teamzusammenschluss aus den F95-Blindenreportern, Frank Breuers und Fabian Wienhusen, sowie der Showdown-Bundesligamannschaft von Borussia Düsseldorf in Person von Stefan Felix und Elli Exner.

Wir liefern auch gerne in die Netze
von Bielefeld und Bochum.



Wo Fortuna aufspielt, sind wir natürlich mit von der Partie. Als Premium Partner sagen wir Danke für ehrlichen Fußball und jedes Ding, das ihr nach Hause schaukelt!

Mitten im Leben.

Stadtwerke
Düsseldorf



Wie die Profis – mit den Profis

Fortunas Talentteam trainiert zum zweiten Mal unter Peter Hermann

Die Stimme, die am Dienstagnachmittag über den Arena-Sportpark schallte, war eine bekannte. „Geh hin! Umschalten! Abschluss suchen! Sehr gut!“, feuerte Fortunas Co-Trainer Peter Hermann die Spieler auf dem Trainingsplatz an. Einzig die Akteure, die er in einer intensiven Nachmittagseinheit trainierte, setzten sich nicht wie gewöhnlich ausschließlich aus dem Profikader zusammen: Zum zweiten Mal fand im Schatten der ESPRIT arena Fortunas Talentteam zusammen, das sich aus den hoffnungsvollsten Nachwuchsspielern zusammensetzt.

Die größten Talente aus Fortunas NLZ trainieren im Abstand von ungefähr sechs Wochen regelmäßig miteinander unter dem Profi-Trainerstab. So kümmerte sich Athletiktrainer Florian Klausner um eine korrekte Aktivierung und leitete ein paar Sprint-Übungen, während Torwarttrainer Claus Reitmaier die Keeper Tim Wiesner und Mario Zelic aus der U17 unter Beschuss nahm. Neben Wiesner nahmen mit Arianit Ferati, Marlon Ritter, Taylan Duman und Emmanuel Iyoha vier weitere Profis am Talentteam-Training teil. „Mit Taylan und ‚Emma‘ habe ich letztes Jahr schon in der U19 zusammengespield, aber natürlich kann man sich bei Profis ein paar Sachen abgucken“, meinte U19-Rechtsverteidiger Moritz Montag.

So entwickelte sich unter den Augen geballter Fortuna-Kompetenz – unter anderem waren Sportvorstand Erich Rutemöller, Leiter Scouting & Kaderplanung Uwe Klein, NLZ-Leiter Frank Schaefer und Jens Langeneke, NLZ-Trainer für Talententwick-

lung, zum Training gekommen – eine anspruchsvolle Trainingseinheit mit Passübungen, vielen Hereingaben von außen und einem temporeichen Abschlussspiel. U17-Stürmer Luis Bukvasevic, 2001 geboren, agierte dabei als jüngster Akteur auf dem Feld an der Seite des sieben Jahre älteren Marlon Ritters. „Dieses Training ist eine tolle Möglichkeit, um die Verzahnung zwischen dem Profi- und dem Nachwuchsbereich weiter voranzutreiben“, erklärte Schaefer.

Im Talentteam treffen sich regelmäßig die hoffnungsvollsten Talente von der U15 bis zur U23, die mit Taoufiq Naciri sowie den beiden Winter-Neuzugängen Kianz Froese und Malte Berauer dreifach vertreten war. Aus der U15 war diesmal allerdings kein Spieler auf dem Trainingsplatz zu finden, die C-Junioren hatten am Abend ein Meisterschaftsspiel gegen Borussia Mönchengladbach (0:0). Nach knapp über 90 Minuten endete das zweite Talentteam-Training im Schatten der ESPRIT arena, nach der sich so viele Nachwuchsspieler der Flingeraner Tag für Tag sehen...



Richtiges Warmmachen gehört dazu: Athletiktrainer Florian Klausner eröffnete die Einheit.



Geballte sportliche Kompetenz: U17-Trainer Samir Sisic, U16-Trainer Benjamin Skalnik, Sportvorstand Erich Rutemöller, NLZ-Leiter Frank Schaefer, Leiter Scouting & Kaderplanung Uwe Klein und NLZ-Trainer für Talententwicklung Jens Langeneke verfolgten das Talentteam-Training.

CINQUE



MODEAUSSTATTER FORTUNA DÜSSELDORF



CINQUE STORE | Benrather Straße 12 | 40213 Düsseldorf | Mo–Sa 10–19 Uhr | cinque.de

Die CineStarCARD Punkte, Prämien, großes Kino!

NEU!



**JETZT ANMELDEN UND
250 PUNKTE SICHERN!**

**CineStarCARD-Kunden
genießen exklusive Vorteile:**

- Pro 1 € Umsatz 10 Punkte sammeln und bereits ab 10 Besuchen* oder 1.250 Punkten Freitickets oder Prämien einlösen.
- Mit wechselnden Preisvorteilen sparen und bei tollen Gewinnspielen mitmachen.
- Exklusive Einladungen zu Sondervorführungen und Filmevents erhalten.
- Und das Beste: Die CineStarCARD ist völlig kostenlos.

Jetzt an der Kinokasse, per App oder unter cinestar.de/card anmelden.

* Durchschnittsumsatz bei zehn gekauften Tickets inkl. Snacks im Gesamtwert von 125 €.

CineStar
So macht Kino Spaß.

Interessante Einblicke ins Innenleben eines Flughafens

Mitgliederaktion mit Christian Gartner am Düsseldorf Airport

Tolles Erlebnis für rund zehn Fortuna-Anhänger bei der Mitgliederaktion des Monats April. Fortuna Düsseldorf lud die glücklichen Gewinner in Kooperation mit dem Flughafen Düsseldorf zu einer Führung hinter die Kulissen des Airports ein. Mit dabei war auch Fortuna-Profi Christian Gartner, der sich als interessierter Zuhörer erwies.



Mit Christian Gartner am Flughafen: Eine besondere Führung für Fortunas Mitglieder.

Der rund zehnköpfige F95-Tross begab sich dabei hautnah an alle relevanten Punkte des größten Flughafens in Nordrhein-Westfalen. Mit gelben Warnwesten und personalisierten Ausweisen ausgestattet, ging es an der Sicherheitskontrolle vorbei in die „Heiligen Hallen“ des Düsseldorfer Flughafens, wo sonst nur das dortige Personal Zutrittsbefug-

ist. So bekamen die Mitglieder einmalige Einblicke in die Arbeit der gut 150 angestellten Feuerwehrmänner am Flughafen, die den Teilnehmern unter anderem das Großflughafenlöschfahrzeug „Panther“ präsentierten, das über 9.000 Liter Wasser innerhalb weniger Minuten einsetzen kann. Ebenfalls erhielten die Mitglieder Einsicht in die große Gepäckbeförderungsanlage, die in Düsseldorf bis zu 6.000 Gepäckstücke in der Stunde befördern kann. Zu Spitzenzeiten werden am Airport zwischen 60.000 und 80.000 Passagiere pro Tag erreicht.

Darüber hinaus konnten Starts und Landungen diverser Flugzeuge bei einer Rundfahrt um den kompletten Flughafen aus

unmittelbarer Distanz auf dem Rollfeld beobachtet werden. Nach über zwei Stunden, die sich Jens Essers, Verkehrsleiter vom Dienst am Düsseldorf Airport, für die Fortuna-Fans nahm, endete ein hochinteressanter Abend unweit der ESPRIT arena mit einigen Autogramm- und Fotowünschen an F95-Mittelfeldspieler Christian Gartner. Die Fortuna bietet ihren treuen Mitgliedern jeden Monat eine Aktion mit ausgewählten Fortuna-Profis an immer wechselnden Standorten an, die es so nur zu gewinnen gibt. Zuletzt besuchten Fortuna-Mitglieder mit Ex-Profi und Teammanager Sascha Rösler die Komödie an der Steinstraße in Düsseldorf.

Kapitän Oliver Fink und Mitglieder besuchen Kunstsammlung „Philara“ in Düsseldorf-Flingern

Wie Gil Bronner Gerd Zewe Kunst näherbrachte...

Am Mittwochabend fand erstmals eine der beliebten Fortuna-Mitgliederaktionen in der Kunstsammlung „Philara“ statt. Kapitän Oliver Fink und fünf Mitglieder bekamen eine interessante Führung durch die Ausstellung in einer ehemaligen Glaserei in Fortunas Heimat Düsseldorf-Flingern.



Kunst trifft Fußball: In der Sammlung „Philara“ erhielten Fortunas Kapitän Oliver Fink (Bildmitte, links daneben: Gil Bronner) und fünf Mitglieder eine interessante Führung.

Ich hatte damals so vielen Leuten von meiner Idee einer eigenen Kunstsammlung erzählt, dass ich es irgendwann einfach in die Tat umsetzen musste“, berichtete

Besitzer und Kunstsammler Gil Bronner im Rahmen seiner Begrüßung, die er gemeinsam mit der Kuratorin Katharina Klang durchführte. Als langjähriger Fortuna-Fan hatte er auch noch

eine rot-weiße Anekdote parat:

➔ „Ich hatte hier einst Gerd Zewe zu Gast, der mir sagte:

➔ ‚Ich bin heute zum ersten Mal in einer Kunstausstellung!‘ Hätte ich damals, als ich in Block R36 des Rheinstadions Gerd Zewe zugesehen habe, gewusst, dass ich ihm als erste Person Kunst näherbringe, hätte ich mir wahrscheinlich direkt in die Hose gemacht.“ Damit hatte er die Herzen der anwesenden Fortunen gewonnen, sondern auch einige Schmunzler auf seiner Seite.

Dann begann die Führung durch die besondere Kulisse einer ehemaligen Glaserei. Kunstgeschichtsstudentin Victoria Tarak zeigte der Gruppe die insgesamt 80 ausgestellten Werke.

➔ „Insgesamt haben wir über 1.300 Arbeiten“, berichtete sie.

➔ „Aber es ist eben immer nur eine bestimmte Auswahl zu sehen.“ Und diese könnte unterschiedlicher nicht sein. Dementsprechend abwechslungsreich ist der Rundgang durch die verschiedenen Räume. ➔ „Wir haben hier eine interessante Mischung aus etablierten und Nachwuchs-Künstlern“, unterstrich Victoria Tarak.

Am Ende waren sich alle Beteiligten – ob zuvor kunstinteressiert oder nicht – einig: Es war ein netter Abend, an dem man einiges über mögliche Interpretationen der einzelnen Werke lernen konnte. Abgerundet wurde die Mitgliederaktion durch ein „Feierabend“-Bier, bei dem die Anhänger mit Fink ins Gespräch kamen und sich das eine oder andere Autogramm sicherten.

AUSGEZEICHNET GENIESSEN



FRANKENHEIM.DE



Aufführung am 17. und 18. Juni im Stahlwerk

Millers „Spiel um Zeit“ über das Mädchenorchester Auschwitz

Auschwitz – das Synonym für die willkürliche Verfolgung und Massenmord im Nationalsozialismus. In dem Stück „Spiel um Zeit“ des amerikanischen Schriftstellers Arthur Miller ist das Schicksal des Mädchenorchesters im Konzentrationslager Auschwitz verarbeitet – selten aufgeführt, weil schwierig zu inszenieren, und doch bald in Düsseldorf zu sehen. Das Werk wird am 16. und 17. Juni vom „Jungen Ensemble Mariengarden“ nach Düsseldorf gebracht und im Stahlwerk an der Ronsdorfer Straße gezeigt. Die äußerst bedrückende, aber auch anspruchsvolle Inszenierung folgt der Philosophie der Fortuna, sich nicht nur als Sportverein zu verstehen, sondern auch als soziale Institution in der Landeshauptstadt, die Anreize und Denkanstöße geben möchte.



Das Stück beruht auf wahren Begebenheiten und Erlebnissen: Im Januar 1944 kommt die französische Sängerin und Halbjüdin Fania Fénelon mit einem Gefangenentransport ins Konzentrationslager Auschwitz im besetzten Polen. Auf der Fahrt lernt sie Marianne kennen und nimmt sie in ihre Obhut. An der Rampe wird sie mit Fania in das Mädchenorchester von Auschwitz-Birkenau aufgenommen, das von der Nichte des Komponisten Gustav Mahler, Alma Rosé, geleitet wird. Der Sinn des Orchesters: Es soll dem persönlichen Vergnügen der Lager-SS dienen. Das Personal solle sich von den „Strapazen“ der Selektion „erholen“.

Insgesamt sind dadurch die Bedingungen in diesem Teil des Lagers zwar etwas besser. Dennoch handelt es sich um ein ganz normales „Arbeitskommando“, das in den Lageralltag eingebunden ist. So hat das Orchester morgens beim Auszug der Arbeitskolon-

nen ebenso aufzuspielen wie bei der Rückkehr am Abend – fröhliche Märsche, ja sogar Schlager, für einen kaum beschreibbaren von Elendsgestalten. In der übrigen Zeit verbringen die Ensemblemitglieder mit dem Einstudieren neuer Stücke und Übungseinheiten. Alma Rosé ist dabei scheinbar unerbittlich, doch sie will mit harter Hand das Niveau des Orchesters stetig verbessern, um die SS-Leute bei Laune zu halten.

Hierbei erweist es sich schon bald als besonders problematisch, dass nur die wenigsten Frauen ihre Instrumente beherrschen, die meisten aber allenfalls über laienhafte Kenntnisse verfügen. Um als Gruppe weiter existieren zu können, schleppen die Berufsmusikerinnen im Orchester die weniger Begabten mit durch. Die Existenz der Musikerinnen wird buchstäblich zum „Spiel um Zeit“ und dem Überleben unter barbarischen Umständen in Auschwitz. Eine scheinbare Einheit als Orchester

ist indes ebenso trügerisch: Denn die bunte Zusammenstellung aus Menschen verschiedener Nationen, Religionen, politischer Gesinnungen und Charaktere birgt ein enormes Konfliktpotenzial. Mensch bleibt Mensch und sucht – selbst in extremen Situationen – seine persönlichen Vorteile. Und all dies geschieht in der allgegenwärtigen Atmosphäre der Angst, des Grauens und der Verzweiflung, denn Gewalt und Tod bestimmen letztlich den Alltag – unterstrichen durch den Anblick der rauchenden Krematoriums-Schornsteine und den penetranten Geruch verkohlter Leichen. Die Lage droht vollends zu eskalieren.

Das Stück war zunächst am Heimatstandort des „Jungen Ensemble Mariengarden“ in Borken mehrfach vor ausverkauftem Haus aufgeführt worden. Die anschließenden Kritiken überschlugen sich mit Lob. Fortuna trat daraufhin an Regisseur Sascha Dücker hinsichtlich einer Neuauflage in der Landes-

hauptstadt heran. Dücker, seit Jahrzehnten Fan des Vereins und nicht nur in der Fanszene bestens vernetzt, konnte darauf mit viel Aufwand die Schauspielerinnen und Schauspieler an den beiden Tagen – zum dann möglicherweise letzten Mal – zusammenziehen.

Tom Koster, bei Fortuna in den Bereichen CSR und Geschichte des Vereins tätig, wusste die Besonderheit des Stücks hervorzuheben: „Wir sind sehr stolz, dass dieses Stück in einer derart beeindruckenden Inszenierung in Düsseldorf möglich ist. Dabei danken wir ganz herzlich dem Ensemble und Sascha Dücker, als auch den Kooperationspartnern, dem Stahlwerk und der Volksbühne.“

Die Volksbühne, deren Vorsitzender Werner Sesterhenn ist, wird ihre mehr als 10.000 Mitglieder ebenso auf das Stück hinweisen, wie die Jüdische Gemeinde Düsseldorf. Sesterhenn: „Wir glauben, dass ‚Spiel um Zeit‘ eine große Resonanz erfahren wird und auch hier für ein ausverkaufte Vorstellungen sorgen wird.“

Abschließend bringt Robert Schäfer, Vorstandsvorsitzender von Fortuna Düsseldorf, den Hintergrund des Engagements der Rot-Weißen auf den Punkt: „Mit unserer Unterstützung wollen wir ein Zeichen setzen, dass der Verein neben dem Fußball auch eine soziale und gesellschaftliche Verantwortung trägt, der wir regelmäßig gerecht werden. Mit der Deportation unseres ehemaligen Gremium-Mitglieds Waldemar Spier waren wir in der Historie ebenfalls von diesem Thema betroffen und wollen damit auch an diese schreckliche Unmenschlichkeit erinnern.“



stahlwerk



ARTHUR MILLER

Spiel um Zeit

Das Mädchenorchester von Auschwitz

Theaterstück
Junges Ensemble Mariengarden
Regie Sascha Dücker



Photo: Sophia Lechter

16. und 17. Juni 2017

Einlass | 18.30 Uhr - Beginn | 19:30 Uhr
Eintritt | 18 € - Schüler/Studenten/Auszubildende 9 €

stahlwerk

RONSDORFER STRASSE 134
40233 DÜSSELDORF

Karten an allen bekannten VVK-Stellen, Fanshops Fortuna Düsseldorf Flinger Broich und Burgplatz und im Internet: www.eventim.de

Entspanntes Biken und erkrankten Kindern helfen

9. Motorradkorso der Biker4Kids am 10. Juni

Am Samstag, 10. Juni, ist es wieder soweit und die Biker4Kids starten zum neunten Mal einen Motorradkorso quer durch die Landeshauptstadt. Gegen 13:30 Uhr geht es los ab der Automeile Höherweg. Jeder gefahrene Kilometer hilft auch in diesem Jahr dem Ambulanten Kinderhospizdienst Düsseldorf (AKHD). Ein großes Rahmenprogramm verspricht Spaß für Alt und Jung. Fortuna Düsseldorf übernimmt zum fünften Mal die Schirmherrschaft.



Auch in diesem Jahr unterstützt die Fortuna Biker4Kids.

Der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst in Düsseldorf ist eine bedeutsame Einrichtung für schwerst und lebensverkürzend erkrankte Kinder. Seit 2007 in der Stadt etabliert, unterstützen überwiegend ehrenamtliche Kräfte betroffene Familien im vertrauten privaten Umfeld. Der Dienst finanziert seine Aktivitäten dabei fast vollständig über

Spenden. Die Initiatoren von Biker4Kids hatten vor vielen Jahren mit eigenem Engagement reagiert und sind inzwischen zu den großen Paten des AKHD herangewachsen. Denn mit jeder Neuauflage des Korsos, der seit 2008 ausgerichtet wird, wuchs auch das Spendenaufkommen. So waren es letztjährig bereits mehr als sagenhafte 70.000 Euro, die in voller Höhe der Kin-

derhospizarbeit zur Verfügung gestellt werden konnten.

Und für die Biker ist es natürlich Ehrensache, dass sie unentgeltlich im Einsatz sind - und dies trotz großen Organisationsaufwands. Detlef Mehlmann von Biker4Kids: ➔ „Bei uns ist es wie beim Fußball: Nach dem Korso ist vor dem Korso.“ Denn kaum ist der Scheck an den AKHD übergeben, bereiten die Organisatoren die Folgeveranstaltung im darauffolgenden kommenden Jahr vor. Mehlmann: ➔ „Eine phasenweise recht zeitintensive Angelegenheit, die uns allen aber große Freude macht, weil wir wissen, dass wir eine richtig gute Sache unterstützen. Wir alle sind begeisterte Überzeugungstäter.“ Auch in diesem Jahr ist der Korso auf der inzwischen deutschlandweit bekannten Automeile am Höherweg in Düsseldorf zu Gast - und ebenso groß ist die Resonanz des Fahrerlagers, das

sich aus Bikern aus der ganzen Republik rekrutiert. Live-Band, Händlermeile, Stuntshow und Tombola sind ebenso Hot Spots wie das große Angebot an Speisen- und Getränkeständen. Besonders empfehlenswert: Das Biker-Frühstück ab 9 Uhr. Und für echte Fans werden zahlreiche namhafte Motorradmarken vertreten sein - zum ersten Mal auch Harley Davidson und Ducati. Ebenfalls neu ist diesmal ab 10 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst unter der Leitung von Motorradpfarrer Olaf Schaper. Moderiert wird der Tag durch das Düsseldorfer „Original“ Käthe Köstlich und Andreas Hecker von Fortuna. Für die im Urlaub weilenden Profis wird Ex-Verteidiger Robert Palikuca die Schirmherrschaft übernehmen.

➔ Weitere Informationen gibt es auch unter www.biker4kids.de

Die Familie Sehl/Sisic hat seit jeher ein rot-weißes Herz

Drei Generationen – ein Trio für Fortuna

Ilias war kaum geboren, da hatte sein Vater Samir Sisic, seines Zeichens Fortunas U17-Trainer und selbst Mitglied der Rot-Weißen, schon einen Mitglieds-Antrag bei der Geschäftsstelle abgegeben - noch bevor er den neuen Erdenbürger beim Standesamt gemeldet hatte. Damit blieb er der familiären und rot-weißen Linie treu, schließlich ist auch der Großvater seiner Frau, Günter Sehl, seit ewigen Zeiten Clubmitglied.

Was sich zunächst wie eine Sachaufgabe in Mathe lesen mag, ist in Wirklichkeit die Fortsetzung einer intensiv gelebten Tradition. Denn besagter Ilias ist der Sohn von Samir Sisic, der seit einigen Jahren als Jugendtrainer der Fortuna bekannt ist und derzeit das U 17-Bundesliga-Junioren-Team leitet. Gleichzeitig ist Sisic sen. für die IT-Abteilung

des Vereins verantwortlich. Besagter Großvater, Günter Sehl, war wiederum in den 1950-er Jahren ein erfolgreicher Oberliga-Spieler bei den Flingeranern – damals in der ersten Mannschaft. Ilias wird all dies noch nicht so arg interessieren. Doch sein Name lässt, bemüht man den Poeten Homer, kämpferisches Talent erahnen. Vielleicht ein zukünftiges Talent für die Abwehr der Fortuna?

Ziemlich genau 70 Jahre nach Urgroßvaters Beitritt ist jedenfalls nun auch Ilias ein Rot-Weißer - willkommen in der Familie!

Last but not least nicht zu vergessen: Ilse Sehl, Günters Ehefrau, war nicht nur die Ideengeberin für diesen Beitrag, sondern auch viele Jahre in der Geschäftsstelle am Flinger Broich tätig. Womit sich bestätigt: Einmal Fortuna, immer Fortuna!





Wenn's gut werden muss.

Partner des Sports



BAUHAUS 3 x in Düsseldorf

Mit der Bewerbungsmappe zum Fortuna-Heimspiel

Große Ausbildungsbörse in der ESPRIT arena

Das Heimspiel gegen die Würzburger Kickers wurde von 14 Düsseldorfer Betrieben genutzt, um sich bei potentiellen Auszubildenden vorzustellen. Im Rahmen einer großen Ausbildungsbörse im Umlauf der ESPRIT arena konnten sich Jugendliche und ihre Eltern über Ausbildungsmöglichkeiten bei der Fortuna und 13 Partnern der Rot-Weißen informieren.

Dieses Angebot wurde von zahlreichen der über 27.000 Zuschauer in der ESPRIT arena genutzt. Die verschiedenen Betriebe zogen mit unterschiedlichen Angeboten potentielle Auszubildende an: Bei den Stadtwerken Düsseldorf konnte man seine Geschicklichkeit an einem „heißen Draht“ unter Beweis stellen, die Management-Hochschule IST warb mit Sportmanagement-Student und Fortuna-Innenverteidiger Robin Bormuth und die EuBiA GmbH wiederum bot Bewerbungsmappenchecks an. Andere Betriebe – darunter die AOK, die Autovermietung Arndt, Santec Farbkonzepte, Autohaus Timmermanns, die Rheinische Post, Wayss & Freytag Ingenieurbau, Donell Gruppenreisen, Xact Düsseldorf, das Mannschaftshotel Tulip Inn, Vodafone und die Fortuna selbst – stellten ihre Ausbildungsangebote an Infoständen vor. So lieferte der Rahmen eines Zweitliga-Spiels wichtige Inspiration für Jugendliche, die wertvolle Eindrücke für ihre berufliche Zukunft sammeln konnten.



Robin Bormuth fungierte bei der IST als Publikumsmagnet.



Die Vertreter der Stadtwerke Düsseldorf gingen aktiv auf die F95-Fans zu.



Auch die Fortuna informierte über ihre Ausbildungsmöglichkeiten.



Geschicklichkeit ist gefragt: Der Stand der Stadtwerke Düsseldorf.

Unsere Heimat: Düsseldorf. Unser Zuhause: Die Welt.

Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält Henkel führende Marktpositionen sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft.

Aus dem vor 140 Jahren gegründeten Waschmittel-Hersteller aus Düsseldorf ist heute ein Weltkonzern mit rund 50.000 Mitarbeitern und über 18 Milliarden Euro Jahresumsatz geworden.

Die Zeiten ändern sich – die Wurzeln in Deutschland bleiben. Düsseldorf ist Sitz der Konzernzentrale und die größte Produktionsstätte von Henkel.

Persil Purex all Schwarzkopf Dial syoss LOCTITE TECHNOMELT TEROS ON

Henkel

Sichtbares Zeichen für den bis in den Tod verfolgten Fortunen

Ein Stolperstein für Dr. Waldemar Spier

Dr. Waldemar Spier darf nicht in Vergessenheit geraten. Denn selbst traditionsbewussten und mit der Geschichte des Vereins vertrauten Fans sind dieser Mann und seine Biographie den wenigsten vertraut. Spier, praktizierender Zahnarzt in Oberbilk, war leidenschaftlicher Fortune und bis 1933 Mitglied im Fußballausschuss der Flingeraner. Man darf also unterstellen, dass er einer der Wegbereiter für die Deutsche Meisterschaft 1933 gewesen ist. Aufgrund seiner Konfession – er war Jude – wurde er jedoch unmittelbar ab der Machtergreifung der Nationalsozialisten verfolgt. Ein Leidensweg, an dessen Ende er 1945 im Konzentrationslager Auschwitz an den Folgen der unmenschlichen Haftbedingungen verstarb. Am 7. Juli 2017 wird an der Kölner Straße, wo Spier gewohnt hatte, ein so genannter „Stolperstein“ verlegt und seiner somit dauerhaft gedacht.



Die Biographie von Waldemar Spier ist bis heute mangels ausreichender Quellen nur bedingt erschlossen. Eine bemerkenswerte Basis zu dessen Leben hatte jedoch vor einigen Jahren bereits die Faninitiative „Retrospektive 1895“ gelegt und dies auch mit einer beeindruckenden Choreographie im Jahr 2015 untermauert. Unter Hinzuziehung weiterer Quellen lassen sich inzwischen einige Eckdaten eindeutig belegen. Spier wurde am 16. Oktober 1889 in Düsseldorf geboren. Gemeldet war er von Mai 1928 bis Dezember 1938 in Oberbilk, Kölner Straße 248. Im gleichen Haus, wo sich seine Wohnung befand, hatte er auch seine Zahnarztpraxis. Nachdem er 1936 Gertrud Armenat geheiratet hatte, war Dr. Waldemar Spier durch deren Konfessionszugehörigkeit noch bedingt geschützt: Seine Frau war Katholikin. Dennoch sollte sich das Leben des Ehepaars Spier nach dem Attentat auf Ernst Eduard vom Rath, Botschaftssekretär in Paris, im November 1938 schlagartig ändern. Das NS-Regime nutzte



die Tat bekanntlich als Vorwand, die in einem unvorstellbaren Pogrom gipfelte, der von den Nationalsozialisten später zynisch als „Reichskristallnacht“ bezeichnet wurde. Reichsweit wurden unzählige Wohnungen und Geschäfte geplündert und verwüstet; etwa 1.400 Synagogen sowie Betstuben und Versammlungsräume wurden zerstört wie auch jüdische Friedhöfe. 400 Menschen starben – entweder ermordet oder in den Suizid getrieben.

In der Folgezeit überführte das Regime ca. 30.000 Juden in Konzentrationslager – unter dem perfiden Etikett einer „Schutzhaft“. Waldemar Spier wurde am 10. November nach Dachau verbracht. Kurz darauf erfolgte die „Arisierung“ seiner Praxis – die staatlich angeordnete Enteignung. Bestenfalls waren die neuen Eigentümer bereit, einen Bruchteil des tatsächlichen Werts als Entschädigung zu zah-

len. Das Ehepaar Spier musste in Folge dessen an die Rochusstraße in Pempelfort umziehen. Spier wurde die Tätigkeit als Zahnarzt untersagt. Dokumente aus späterer Zeit belegen, dass man ihm lediglich den Status als „Jüdischer Krankenbehandler“ zugestand.

Seine endgültige Deportation sollte Dr. Waldemar Spier im Juli 1944 erfahren, als er – mit Zwischenstation im Konzentrationslager Majdanek – nach Auschwitz gebracht wurde. Dort verstarb Spier am 2. März 1945 an den Folgen seiner unmenschlichen Inhaftierung – mutmaßlich an Fleckfieber und Hungertyphus und knapp zwei Monate nach der Befreiung durch die Rote Armee. Der Künstler Gunter Demnig erinnert an die Opfer der NS-Zeit, indem er vor ihrem letzten selbstgewählten Wohnort Gedenktafeln aus Messing ins Trottoir einlässt. Inzwischen liegen über 60.000 „Stolpersteine“

in rund 1.100 Städten und Orten in zwanzig Ländern Europas – davon 7.000 in Deutschland. Der 69-Jährige, vielfach ausgezeichnet und auch Träger der Josef-Neuberger-Medaille der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf, hat damit das weltweit größte dezentrale Mahnmahl erschaffen. ➔ „Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist“, zitiert Gunter Demnig den Talmud. Mit den Steinen vor den Häusern wird die Erinnerung an die Menschen lebendig, die einst dort wohnten – so auch bei Dr. Waldemar Spier an der Kölner Straße.

➔ Ermöglicht wurde die Verlegung durch die AG Fortuna-Geschichte und einen Spender, der anonym bleiben möchte.

Am 7. Juli 2017 erfolgt die Verlegung des „Stolpersteins“. Damit Dr. Waldemar Spier nicht in Vergessenheit gerät!

➔ <http://www.stolpersteine.eu>

Tipbet.com
Sport- & Livewetten mit Top-Quoten

SUPER KOMBI BONUS

offizieller wettPARTNER von Fortuna Düsseldorf



**ERHALTE
BIS ZU 50% BONUS
AUF WETTGEWINNE**



KIDS + TEEN CLUB: Bowling mit Jerome Kiesewetter

Hip Hop, Eigentor und Autogramme verteilen

Vor gut einer Woche trafen sich die Kids bei Cosmo Sports, dem Club95-Mitglied des Vereins, in Gerresheim, um an diesem Tag die Fußball- gegen Bowlingschuhe einzutauschen. Besonderer Gast war F95-Profi Jerome Kiesewetter, der sein Können mit der etwas anderen Kugel demonstrierte, fleißig Autogramme verteilte und viele Fragen beantwortete.



Ungewohnt schwere Kugel: Jerome Kiesewetter mit dem KIDS CLUB auf der Bowlingbahn.

Zunächst einmal wurde ein kleines Turnier veranstaltet und eine Kugel nach der anderen geworfen. Den einzigen Strike (Alle Zehne mit einem Wurf!) gelang Kiesewetter, doch auch die Kids konnten einige Spares (das Abräumen aller Kegel in zwei Versuchen) auf ihrem Konto gutschreiben. Auch wenn Kiesewetter die Runde für sich entscheiden konnte (mit beachtlichen 115 Punkten), konnte sich KIDS-CLUB-Mitglied Nicolas über seine 95 Punkte freuen. Wenn das mal kein gutes Omen für die Fortuna ist! Anschließend wurden noch fleißig Autogramme geschrieben und Fotos geschossen. Zwischendurch blieb selbstverständlich Zeit für einige Fragen. Bo Jarne (9 Jahre): ➔ „Trägst Du auch Sockenschuhe?“. Darauf der Fußballer: ➔ „Nein, die trage ich nicht, die gefallen mir gar nicht.“ Oder: ➔ „Was ist Dein Lieblingslied?“. Ein kurzes

Nachdenken beim 24-Jährigen: ➔ „Ein Lieblingslied habe ich im Moment gar nicht. Aber generell höre ich gerne Hip Hop!“ Weiter ging es: ➔ „Hast Du schon mal ein Eigentor geschossen?“ Auch hier blieb der Profi die Antwort nicht schuldig, sondern bekannte: ➔ „Früher als Kind ist es mir einmal passiert, aber in den letzten Jahren zum Glück nicht!“ So auch nicht am letzten Wochenende in Nürnberg, als ihm sehr zur Freude aller Fans auf der anderen Seite der wichtige Treffer zum zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich gelang. Es war sein zweites Saisontor. Nach einem rundum gelungenen Nachmittag im Freizeitcenter hieß es Abschied zu nehmen und Nina Härtig, Leiterin von Fortunas KIDS CLUB, resümierte: ➔ „Bei Cosmo Sports sind wir immer wieder gerne - wie schon vor zwei Jahren beim großen NRW-Hallenfußball-Turnier aller Kids Clubs.“

JETZT MITGLIED WERDEN!

KIDS  CLUB

TEEN  CLUB

 Ü60 CLUB

Vorteile:

- + Eigener Mitgliedsausweis
- + F95-Mitgliederclub-Schal
- + Tolle Aktionen und Ausflüge mit Spielern & Offiziellen
- + Teilnahme an verschiedenen Verlosungen und Gewinnspielen
- + 10% Rabatt auf Fanartikel und Ermäßigungen auf die F95-Dauerkarten
- + u.v.m

Infos unter
[www.f95.de/
heimat](http://www.f95.de/heimat)

BEST OF ELECTRONICS!



FREUNDLICH · FACHKUNDIG · PERSÖNLICH

GRANDERATH

Montag – Freitag
9.30 – 19.00 Uhr
Samstag
9.30 – 16.00 Uhr

Granderath Elektro GmbH
Worringer Straße 8, Ecke Wehrhahn
40211 Düsseldorf, Telefon: 0211.17 54 270
Internet: www.granderath-elektro.de



Vor 40 Jahren wurden Fortunas Amateure Deutscher Meister

Jubiläumsfeier mit den Champions von 1977

Wenn von Fortuna und der Deutschen Meisterschaft die Rede ist, gilt der erste Gedanke natürlich dem Jahr 1933. Allzu oft jedoch gerät der Titel von 1977 in Vergessenheit: Damals wurden die Flingeraner Deutscher Amateurmeister. Es war das einzige Mal, dass Fortuna an der Schlussrunde teilgenommen hatte und zählt zu den größten Erfolgen in der Vereinsgeschichte. Heute sind die Stars von damals zu Gast in der ESPRIT arena.



Das Siegerfoto: Diese Fortunen wurden vor 40 Jahren Deutsche Amateurmeister.

Die 1970-er Jahre: Fortuna sorgte für reichlich Schlagzeilen, denn sie war recht schnell im europäischen Fußball angelangt. Während also (fast) alle Augen auf die Profis gerichtet waren, sollte sich auch die Zweitvertretung, die damals noch zu Recht „Amateure“ hießen, anschicken, eine Sensation zu bewerkstelligen.

Das Amateur-Team war seinerzeit in der dritthöchsten Klasse, der Verbandsliga Nordrhein angesiedelt. Diese war sehr lokal gegliedert und mit heutigen Verhältnissen nicht mehr vergleichbar. Unter Trainer Manfred Krafft, der zwischen 1959 und 1964 95 Spiele in der „Ersten“ bestritten hatte, vermochte sich die Mannschaft bis zum Herbst bis auf den 4. Tabellenplatz vorzuschieben. Das weckte Begehren bei höherklassigen Vereinen und so folgte Krafft im Oktober dem Ruf zum damaligen Erstligisten 1. FC Saarbrücken. Die Amateure standen plötzlich ohne Coach da und so sprang Benno Beiroth ein, damals Leiter der Amateurabteilung, und übernahm die

Übungseinheiten - trotz starker beruflicher Belastungen in seiner eigenen Firma. Präzision und Ehrgeiz, die Beiroth früher auch als Spieler auszeichneten, sprangen auf die Mannschaft über. Der Interims-Coach wollte ein Team, das ansehnlichen Fußball spielt, wobei ihm mit Routinier Hardy Helmreich ein Co-Trainer zur Seite stand, der diese Philosophie verstand und auch hervorragend auf den Platz zu übertragen wusste. Doch für dieses Spielsystem braucht es Ausdauer. Und so hart und schweißtreibend die Einheiten auf dem dürftig beleuchteten Ascheplatz am Flinger Broich auch waren: Es entstand mit der Zeit eine Truppe, bei der jeder für jeden einstand, was sich auch in den Spielergebnissen niederschlug: Die Formkurve zeigte immer weiter nach oben und unter Beiroth ging lediglich ein einziges Spiel verloren.

15 Kandidaten bewarben sich währenddessen auf das Amt des Übungsleiters bei den Amateuren - und fanden keine Gnade bei den Entscheidern. Erst Nummer 16 - da war es Anfang Dezember

1976 - bekam den Zuschlag: Der damals 31-jährige Karl-Heinz Helfsgott, Fußball- und Diplomsportlehrer, den man bis dato nur aus der Lokalszene kannte und der von Benno Beiroth persönlich empfohlen worden war, kam vom Derendorfer DSC 99. Ein Glücksgriff, wie sich im Lauf der Saison herausstellen sollte. Denn trotz beachtlicher Konkurrenz wurden die Rot-Weißen nach einer Serie von 26:2 Zählern (damals galt noch die Zwei-Punkte-Regelung) Meister und qualifizierten sich somit für den bundesdeutschen Amateur-Wettbewerb. Einer der Garantien für diesen Erfolg war Conny Eickels, der mit sensationellen 31 Toren den Weg geebnet hatte. Gleichzeitig entwickelte sich die Defensive mit Jörg Stiller, Werner Albrecht und Willi Bungert zu einem regelrechten Bollwerk, dem kaum ein Gegner gewachsen war. Neben Helmreich stand mit Peter Biesenkamp ein weiterer Bundesliga-Routinier im Team und dieses Duo wusste vor allem die Jüngeren souverän zu führen. Und so ganz nebenbei gab es da

➔ Die Deutschen Amateurmeister von 1977

Trainer: Roland Helfsgott
Obmann: Benno Beiroth

Karl-Heinz Ach
Werner Albrecht
Peter Biesenkamp
Hardy Helmreich
Bertold Becker
Willi Bungert
Conny Eickels
Eckhard Fischer
Arno Giernth
Manfred Lubberich
Michael Modler
Hubert Schmitz
Jörg Stiller
Günther Schwidden
Josef „Sepp“ Weikl
Herbert Wihsdorf

noch Hubert Schmitz und Sepp Weikl, deren große Karrieren erst am Anfang standen. Nicht wenige - auch gegnerische Trainer - sprachen seinerzeit voller Respekt von einer der besten, mit Talenten nur so gespickten Mannschaft. Beiroth: ➔ „Mit dem spielerischen Potenzial hätten wir sicherlich auch in der 2. Liga eine gute Rolle gespielt. Aber leider war dies aufgrund der DFB-Statuten nicht möglich.“

Im Kampf um die Deutsche Meisterschaft waren es ab dem Achtelfinale die Concordia aus Hamburg, der FC Bitburg und der ATSV Kulmbach, die sich den Düsseldorfern geschlagen geben mussten. Ende Juni folgte das Finale gegen den heutigen Ligabegleiter SV Sandhausen mit einem Hin- und Rückspiel; jede Mannschaft sollte einmal ihren Heimvorteil ausnutzen. Auftakt war zunächst im Stadion am Flinger Broich, das später nach Paul Janes, Meister von 1933 und Rekordnationalspieler, benannt werden sollte. Vor einer beachtlichen Kulisse von 12.000 Zuschauern gewannen die Fortunen mit 1:0 und erreichten im Rück-



Die damalige Trophäe der Deutschen Amateurmeisterschaft: Der „Carl-Riegel-Pokal“.

spiel ein verdientes 2:2, wonach die Flingeraner die Rückreise ins Rheinland mit der begehrten Trophäe, dem „Carl-Riegel-Pokal“, antraten.

Doch was passierte mit der Mannschaft danach? Benno Beiroth, heute Ehrenmitglied, war hautnah dabei: ➔ „Der sehnliche Wunsch nach einem Profivertrag sollte sich zumindest für Hubert Schmitz und Sepp Weikl erfüllen.“ Seiner Ansicht nach war dies sicherlich ein Erfolg für die Nachwuchsarbeit, doch Beiroth ist sicher, dass ➔ „noch mehr Spieler

das Potenzial für oben gehabt hätten.“ Willi Bungert habe ihn immer an ‚Katsche‘ Schwarzenbeck erinnert, Peter Biesenkamp mit seiner technischen Brillanz und Übersicht an Franz Beckenbauer. ➔ „Oder auch Hans-Jörg Stiller und Werner Albrecht, die aus der Defensive immer wieder nach vorne drängten, um Conny Eickels zu bedienen. Die Mannschaft war irgendwann so gut aufeinander abgestimmt und gleichzeitig schwer auszurechnen, dass sich die Saison geradezu zum Selbstläufer entwickelte.“

Doch die meisten verließen die Fortuna nach Saisonende in alle Himmelsrichtungen. Selbst Goalgetter Eickels erhielt keinen Vertrag, und folgte seinem Ex-Trainer Krafft ins Saarland. Andere Akteure wiederum fanden zumindest Anschluss bei zumeist unterklassigen Vereinen in der Region. Benno Beiroth machte ob dieser Entwicklung keinen Hehl aus seiner Enttäuschung und reichte seinen Rücktritt ein. ➔ „Ich hatte schwer daran zu knabbern, dass diese Mannschaft einfach auseinanderfiel“, gibt Beiroth noch heute zu.

Trotzdem zeigte der Titel nachhaltige Wirkung und hatte gerade bei talentierten Nachwuchsspielern große Anziehungskraft. Denn spätere Profis wie Andreas Kaiser, Holger Fach, Werner Jakobs, Sven Demandt, Dirk Krümpelmann, Jörg Schmadtke oder Sven Backhaus kamen zur

Fortuna. Nicht zu vergessen natürlich Thomas Allofs, lange Zeit Vorstandsmitglied, der seinem älteren Bruder Klaus nacheiferte. Beide zählen bis heute zu den bekanntesten Akteuren der Fortuna. Nie wieder konnte die Zweitvertretung derart erfolgreich abschneiden, wie vor inzwischen vier Jahrzehnten Jahren. Beiroth: ➔ „Und auch wenn dies schon lange her ist: Es war eine tolle Mannschaft, ein toller Erfolg und eine tolle Zeit. Ich bin bis heute

stolz darauf.“ Beim heutigen Spiel wird ein Großteil der Champions in der ESPRIT arena zu Gast sein. Auf Initiative von Benno Beiroth und mit tatkräftiger Unterstützung der damaligen Mannschafts-Physiotherapeutin Karin Simanski werden sich die Spieler von einst endlich wiedersehen. Und dabei nicht nur der Fortuna beim Spiel gegen Aue die Daumen drücken, sondern ganz gewiss auch viele Geschichten aus alten Tagen zum Besten geben.

➔ Der Weg bis zum Sieg im Finale

Achtelfinale

Concordia Hamburg – Fortuna Düsseldorf (A)	Hin 1:2	Rück 0:5
Itzehoer SV – SV Sandhausen	Hin 1:1	Rück 0:4

Viertelfinale

FC Bitburg – Fortuna Düsseldorf (A)	Hin 3:4	Rück 2:4
SV Sandhausen – Werder Bremen (A)	Hin 0:1	Rück 6:3

Halbfinale

Fortuna Düsseldorf (A) – ATS Kulmbach	Hin 3:0	Rück 1:1
SV Sandhausen – BFC Preussen Berlin	Hin 3:1	Rück 4:3

Finale (22./26. Juni 1977)

Fortuna Düsseldorf (A) – SV Sandhausen	Hin 1:0	Rück 2:2
--	---------	----------

Hinspiel 22. Juni 1977

Fortuna Düsseldorf – SV Sandhausen	1:0 (0:0)
Tor: 1:0 Werner Albrecht (59.)	

Rückspiel 26. Juni 1977

SV Sandhausen – Fortuna Düsseldorf	2:2 (1:2)
Tore: 0:1 Josef „Sepp“ Weikl (14.); 1:1 Franz Josef Heintz (21.); 1:2 Günther Schwidden (25.); 2:2 Karl-Heinz Frey (60.)	

Stichwort „Deutsche Amateurmeisterschaft“

Fortuna nicht die einzigen Düsseldorf-Gewinner

Der Deutsche Fußball-Bund erlaubte ab 1950, dass die Vereine so genannte Vertragsspieler an sich banden. Dies war der Beginn des Profiums auch im deutschen Fußball, dem die Deutsche Amateurmeisterschaft in einem eigenen Wettbewerb gegenüber gestellt wurde. Ab 1951 fanden das Amateur-Finale zunächst noch im gleichen Stadion und unmittelbar vor dem Endspiel der Profis statt. Durch die beachtliche Kulisse bei diesen Endspielen sollte auch die Leistung der Amateure ansprechend gewürdigt werden.

Mit Einführung der Bundesliga kam es jedoch zu einem allmählichen Umbruch. Mit der Zeit verlor der Kampf um die „zweite Deutsche Meisterschaft“ an Zuspruch und geriet allmählich zu einer von der Öffentlichkeit nur noch marginal wahrgenommenen Veranstaltung.

Die Folge war das Aus im Jahr 1998, als mit Tennis Borussia Berlin der 48. und bis heute letzte Amateurmeister ermittelt wurde. Am häufigsten hielten die Kicker des SC Jülich und die Amateure des SV Werder Bremen, sowie Hannover 96, die mit insgesamt fünf Teilnahmen am häufigsten

in diesem Wettbewerb im Finale standen, den „Carl-Riegel-Pokal“ in der Hand - benannt nach dem Nürnberger Nationalelf-Verteidiger. Dreimal als Verlierer musste die SpVgg Bad Homburg den Platz verlassen - für die Hessen blieb der Titelgewinn immer nur ein Traum.

Fortuna war im Übrigen nicht die einzige Düsseldorf-Mannschaft, die den Titel in die Landeshauptstadt holen konnte: 1957 gelang dem VfL Benrath 06 dieses Meisterstück ebenfalls, was wiederum die Bedeutung unterstreicht, die der Club aus dem Süden in früheren Zeiten hatte.



1. FC Nürnberg 2:3 Fortuna Düsseldorf



(1:1)

Daten & Fakten

Stadion Nürnberg 30.279 René Rohde

Aufstellung



Schäfer (90. Kirschbaum), Kammerbauer (90. Gislason), Margreitter, Mühl, Djakpa, Löwen, Behrens, Hufnagel (81. Erras), Möhwald, Sabiri, Teuchert. **Trainer:** Michael Köllner



Reservebank: Unnerstall, Gül, Gartner, Majic, Yildirim
Trainer: Friedhelm Funkel

60. Bellinghausen für Fink
90. + 1 Iyoha für Hennings
Sabiri, Teuchert / Schmitz, Bebou

Tore

1:0 Sabiri (14.) 2:2 Möhwald (75.)
1:1 Kiesewetter (27.) 1:2 Hennings (70.)
2:3 Madlung (88.)

Statistiken

Fouls	14	18
Abseits	0	0
Ecken	8	2
Torschüsse	12	13
Zweikämpfe	54.65%	45.35%
Flanken	13	6





»ICH WILL IMMER
DAS BESTE.«

Dirk Nowitzki trägt die GenuTrain®
Aktivbandage von Bauerfeind.

BAUERFEIND.COM

**UND DAS BESTE GIBT'S
BEI IHREM FACHHÄNDLER.**

Hier erfahren Sie, wie Sie mit Bandagen,
Kompressionsstrümpfen und Einlagen
von Bauerfeind beweglich bleiben – heute,
morgen und bis ins hohe Alter.

Lassen Sie sich jetzt beraten.



Sanitätshaus Quarg GmbH
Achenbachstraße 138
40237 Düsseldorf
Telefon: +49 211 56 660 600
www.quarg.net

Tabelle							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. VfB Stuttgart	33	20	6	7	59:36	+23	66
2. Hannover 96	33	19	9	5	50:31	+19	66
3. Eintracht Braunschweig	33	18	9	6	48:35	+13	63
4. 1. FC Union Berlin	33	17	6	10	49:38	+11	57
5. SG Dynamo Dresden	33	13	10	10	52:45	+7	49
6. SpVgg Greuther Fürth	33	12	9	12	32:38	-6	45
7. VfL Bochum 1848	33	10	14	9	41:44	-3	44
8. 1. FC Heidenheim 1846	33	11	10	12	41:38	+3	43
9. FC St. Pauli	33	11	9	13	36:34	+2	42
10. 1. FC Nürnberg	33	12	6	15	46:51	-5	42
11. SV Sandhausen	33	10	11	12	40:35	+5	41
12. Fortuna Düsseldorf	33	9	12	12	36:39	-3	39
13. FC Erzgebirge Aue	33	10	9	14	37:51	-14	39
14. 1. FC Kaiserslautern	33	9	11	13	28:33	-5	38
15. DSC Arminia Bielefeld	33	8	12	13	49:53	-4	36
16. TSV 1860 München	33	10	6	17	36:45	-9	36
17. FC Würzburger Kickers	33	7	13	13	31:37	-6	34
18. Karlsruher SC	33	5	10	18	26:54	-28	25

Die beiden ersten Mannschaften steigen direkt in die 1. Bundesliga auf. - Die Mannschaft auf Platz 3 kommt in die Relegation zur 1. Bundesliga. - Die Mannschaft auf Platz 16 kommt in die Relegation zur 3. Liga. - Die beiden letzten Mannschaften steigen in die 3. Liga ab.

Wussten Sie schon?



→ Das Hinspiel zwischen Aue und Düsseldorf endete 0:0. Hier kämpft Emmanuel Iyoha (M.) gegen Calogero Rizzuto (l.) und Mario Kvesic (r.) um den Ball.

Heimtabelle							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. Hannover 96	17	14	2	1	26:9	+17	44
2. Eintr. Braunschweig	16	12	3	1	33:16	+17	39
3. VfB Stuttgart	16	12	2	2	36:14	+22	38
4. 1. FC Union Berlin	17	11	3	3	29:12	+17	36
5. VfL Bochum 1848	16	7	8	1	26:19	+7	29
6. SpVgg Greuther Fürth	16	9	2	5	17:15	+2	29
7. DSC Arminia Bielefeld	17	7	6	4	31:23	+8	27
8. 1. FC Kaiserslautern	16	7	5	4	16:9	+7	26
9. SG Dynamo Dresden	16	6	7	3	26:20	+6	25
10. TSV 1860 München	17	7	4	6	24:21	+3	25
11. FC Erzgebirge Aue	17	7	4	6	21:24	-3	25
12. SV Sandhausen	16	6	5	5	21:13	+8	23
13. 1. FC Heidenheim 1846	16	6	5	5	22:17	+5	23
14. FC St. Pauli	17	5	7	5	20:14	+6	22
15. 1. FC Nürnberg	17	6	3	8	23:25	-2	21
16. FC Würzburger Kickers	17	4	8	5	14:14	0	20
17. Fortuna Düsseldorf	16	3	7	6	18:22	-4	16
18. Karlsruher SC	17	3	5	9	18:29	-11	14

Auswärtstabelle							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. VfB Stuttgart	17	8	4	5	23:22	+1	28
2. SG Dynamo Dresden	17	7	3	7	26:25	+1	24
3. Eintr. Braunschweig	17	6	6	5	15:19	-4	24
4. Fortuna Düsseldorf	17	6	5	6	18:17	+1	23
5. Hannover 96	16	5	7	4	24:22	+2	22
6. 1. FC Nürnberg	16	6	3	7	23:26	-3	21
7. 1. FC Union Berlin	16	6	3	7	20:26	-6	21
8. 1. FC Heidenheim 1846	17	5	5	7	19:21	-2	20
9. FC St. Pauli	16	6	2	8	16:20	-4	20
10. SV Sandhausen	17	4	6	7	19:22	-3	18
11. SpVgg Greuther Fürth	17	3	7	7	15:23	-8	16
12. VfL Bochum 1848	17	3	6	8	15:25	-10	15
13. FC Würzburger Kickers	16	3	5	8	17:23	-6	14
14. FC Erzgebirge Aue	16	3	5	8	16:27	-11	14
15. 1. FC Kaiserslautern	17	2	6	9	12:24	-12	12
16. TSV 1860 München	16	3	2	11	12:24	-12	11
17. Karlsruher SC	16	2	5	9	8:25	-17	11
18. DSC Arminia Bielefeld	16	1	6	9	18:30	-12	9

Zuschauerstatistik			
Mannschaft	Summe	Spiele	Schnitt
VfB Stuttgart	798.748	16	49.922
Hannover 96	620.200	17	36.482
FC St. Pauli	500.331	17	29.431
1. FC Nürnberg	490.184	17	28.834
Dynamo Dresden	454.225	16	28.389
TSV 1860 München	440.300	17	25.900
1. FC Kaiserslautern	409.839	16	25.615
Fortuna Düsseldorf	404.299	16	25.269
Eintracht Braunschweig	342.122	16	21.383
1. FC Union Berlin	354.608	17	20.859
Arminia Bielefeld	297.567	17	17.504
VfL Bochum	259.958	16	16.247
Karlsruher SC	235.537	17	13.855
1. FC Heidenheim 1846	194.800	16	12.175
Würzburger Kickers	189.458	17	11.145
SpVgg Greuther Fürth	148.833	16	9.302
Erzgebirge Aue	146.000	17	8.588
SV Sandhausen	101.964	16	6.373
GESAMT:	6.388.973	297	21.512

Torjäger				
Spieler	Verein	S	T (11er)	QUO
Simon Terodde	VfB Stuttgart	31	23 (4)	0,74
Martin Harnik	Hannover 96	30	17 (3)	0,57
Stefan Kutschke	Dynamo Dresden	32	16 (2)	0,50
Aziz Bouhaddouz	FC St. Pauli	27	15 (0)	0,56
Guido Burgstaller	1. FC Nürnberg	16	14 (1)	0,88
Fabian Klos	DSC Arminia Bielefeld	32	13 (3)	0,41
Domi Kumbela	Eintr. Braunschweig	32	12 (0)	0,38
Christoffer Nyman	Eintr. Braunschweig	30	11 (0)	0,37
Marc Schnatterer	1. FC Heidenheim 1846	33	10 (5)	0,30
Akaki Gogia	Dynamo Dresden	21	10 (1)	0,48
Pascal Köpke	FC Erzgebirge Aue	32	10 (0)	0,31
Rouwen Hennings	Fortuna Düsseldorf	29	9 (1)	0,31
Damir Kreilach	1. FC Union Berlin	32	9 (0)	0,28
Serdar Dursun	SpVgg Greuther Fürth	31	9 (0)	0,29
Andrew Wooten	SV Sandhausen	23	9 (1)	0,39
Dimitrij Nazarov	FC Erzgebirge Aue	27	9 (7)	0,33
Peniel Mlapa	VfL Bochum 1848	31	8 (0)	0,26
Michael Liendl	TSV 1860 München	27	8 (6)	0,30
Steven Skrzybski	1. FC Union Berlin	30	8 (1)	0,27

Scorerliste				
Spieler	Verein	S	V	T PKT
Simon Terodde	VfB Stuttgart	31	3	23 26
Marc Schnatterer	1. FC Heidenheim 1846	33	10	10 20
Martin Harnik	Hannover 96	30	2	17 19
Aziz Bouhaddouz	FC St. Pauli	27	4	15 19
Stefan Kutschke	Dynamo Dresden	32	3	16 19
Guido Burgstaller	1. FC Nürnberg	16	1	14 15
Johannes Wurtz	VfL Bochum 1848	32	6	8 14
Kevin Möhwald	1. FC Nürnberg	28	10	4 14
Domi Kumbela	Eintr. Braunschweig	32	1	12 13
Fabian Klos	DSC Arminia Bielefeld	32	0	13 13
Michael Liendl	TSV 1860 München	27	5	8 13
Damir Kreilach	1. FC Union Berlin	32	4	9 13
Steven Skrzybski	1. FC Union Berlin	30	5	8 13
Christoffer Nyman	Eintr. Braunschweig	30	2	11 13
Andrew Wooten	SV Sandhausen	23	4	9 13
Carlos Mané	VfB Stuttgart	19	7	6 13
Ihlas Bebou	Fortuna Düsseldorf	32	8	5 13
Akaki Gogia	Dynamo Dresden	21	2	10 12
Ken Reichel	Eintr. Braunschweig	31	4	7 11

Kartenstatistik				
Spieler	Verein	GK	GR	RK PKT
Salif Sané	Hannover 96	8	0	2 18
Marcel Gaus	1. FC Kaiserslautern	10	1	0 13
Stefan Kulovits	SV Sandhausen	9	1	0 12
Kaan Ayhan	Fortuna Düsseldorf	9	1	0 12
Quirin Moll	Eintr. Braunschweig	11	0	0 11
Adam Bodzek	Fortuna Düsseldorf	8	1	0 11
Tim Kister	SV Sandhausen	6	0	1 11
Bernd Nehrig	FC St. Pauli	10	0	0 10
Edgar Prib	Hannover 96	10	0	0 10
Enver Sahin	FC St. Pauli	10	0	0 10
Philipp Klingmann	SV Sandhausen	10	0	0 10
Peter Kurzweg	Würzburger Kickers	10	0	0 10
Marcel Titsch-Rivero	1. FC Heidenheim 1846	7	1	0 10
Kevin Akpoguma	Fortuna Düsseldorf	7	1	0 10
Franck Kom	Karlsruher SC	7	1	0 10
Christian Tiffert	FC Erzgebirge Aue	4	2	0 10
Sebastian Hertner	FC Erzgebirge Aue	5	0	1 10
Emanuel Taffertshofer	Würzburger Kickers	5	0	1 10
Andreas Hofmann	SpVgg Greuther Fürth	9	0	0 9

S=Spiele / T (11er)=Tore (Elfmeter) / QUO=Quote

S=Spiele / V=Vorlagen (1 Pkt.) / T=Tore (1 Pkt.) / PKT=Punkte

GK=Gelbe Karten (1 Pkt.) / GR=Gelb-Rote Karten (3 Pkt.) / RK=Rote Karten (6 Pkt.) / PKT=Punkte

Der letzte 33. Spieltag



So, 14.05.2017, 15:30 Uhr

1. FC Nürnberg - Fortuna Düsseldorf 2:3 (1:1)

So, 14.05.17, 15:30	Hannover 96	:	VfB Stuttgart	1:0 (1:0)
	FC St. Pauli	:	SpVgg Greuther Fürth	1:1 (0:1)
	1. FC Union Berlin	:	1. FC Heidenheim	0:1 (0:0)
	Karlsruher SC	:	Dynamo Dresden	3:4 (1:3)
	Arminia Bielefeld	:	Eintr. Braunschweig	6:0 (2:0)
	TSV 1860 München	:	VfL Bochum	1:2 (1:1)
	Erzgebirge Aue	:	1. FC Kaiserslautern	1:0 (0:0)
	Würzburger Kickers	:	SV Sandhausen	0:1 (0:1)

Sonntag, 21. Mai 2017, 15:30 Uhr
ESPRIT arena, Düsseldorf



FORTUNA DÜSSELDORF - FC ERZGEBIRGE AUE



Tore:	:	Tore:
	(:)	
Zuschauer:		

➔ **Schiedsrichter:**
Die Schiedsrichter-Ansetzungen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest!
➔ **Moderator im Stadion:** André Scheidt

Der aktuelle 34. Spieltag



Sa, 21.05.2017, 15:30 Uhr

Fortuna Düsseldorf - FC Erzgebirge Aue

So, 21.05.17, 15:30	VfB Stuttgart	:	Würzburger Kickers	-- (--)
	VfL Bochum	:	FC St. Pauli	-- (--)
	Eintr. Braunschweig	:	Karlsruher SC	-- (--)
	SpVgg Greuther Fürth	:	1. FC Union Berlin	-- (--)
	1. FC Kaiserslautern	:	1. FC Nürnberg	-- (--)
	1. FC Heidenheim	:	TSV 1860 München	-- (--)
	SV Sandhausen	:	Hannover 96	-- (--)
	Dynamo Dresden	:	Arminia Bielefeld	-- (--)

Formcheck Fortuna Düsseldorf



Die letzten 5 Pflichtspiele

16.04.2017	Dynamo Dresden - F95	1:1 (0:1)
21.04.2017	F95 - FC St. Pauli	1:3 (0:0)
30.04.2017	Hannover 96 - F95	1:0 (1:0)
06.05.2017	F95 - Würzburger Kickers	1:1 (0:0)
14.05.2017	1. FC Nürnberg - F95	2:3 (1:1)



Relegation Aufstieg

Do, 25.05.17, 20:30	16. der Bundesliga	:	3. der 2. Liga	-- (--)
Mo, 29.05.17, 20:30	3. der 2. Liga	:	16. der Bundesliga	-- (--)

Relegation Abstieg

Fr, 26.05.17, 18:00	3. der 3. Liga	:	16. der 2. Liga	-- (--)
Di, 30.05.17, 18:00	16. der 2. Liga	:	3. der 3. Liga	-- (--)

Formcheck FC Erzgebirge Aue



Die letzten 5 Pflichtspiele

15.04.2017	1. FC Nürnberg : AUE	2:1 (1:0)
22.04.2017	AUE : Hannover 96	2:2 (1:1)
30.04.2017	AUE : Würzburger Kickers	3:1 (3:0)
07.05.2017	VfB Stuttgart : AUE	3:0 (1:0)
14.05.2017	AUE : 1. FC Kaiserslautern	1:0 (0:0)



Wussten Sie schon?



➔ Es ist das 16. Aufeinandertreffen beider Mannschaften. Die Fortuna holte aus den bisherigen 15 Partien gegen Aue acht Siege und drei Unentschieden. Nur vier Mal gewannen die Veilchen.

➔ Den höchsten Sieg gegen Erzgebirge Aue feierten die Rot-Weißen am 32. Spieltag der 2. Bundesliga in der Saison 2013/14. Beim klaren 4:0-Heimerfolg trafen Erwin Hoffer (2), Mathis Bolly und Ben Halloran.

➔ Domenico Tedesco, neuer Aue-Trainer seit März, ist mit 31 Jahren der jüngste Cheftrainer in der 2. Bundesliga. Auf der Gegenseite ist Fortuna-Coach Friedhelm Funkel mit 63 Jahren der zweitälteste Trainer hinter St. Paulis Ewald Lienen.

➔ Michael Rensing und Aues Steve Breitkreuz sind zwei von insgesamt nur sechs Spielern in der 2. Bundesliga, die in dieser Saison noch keine einzige Minute verpasst haben.

2. Bundesliga Saison 2016/17

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.	Schiedsrichter	Stadion	1. Wechsler	2. Wechsler	3. Wechsler
06.08.16	SV Sandhausen - F95	2:2 (2:1)	6.451	Reising	Schauerte	Bodzak (2)	Gartner (3)	Behou
12.08.16	F95 - VfB Stuttgart	1:0 (0:1)	37.173	Reising	Schauerte	Schmitz	Schmitz	Schmitz
29.08.16	1. FC Kaiserslautern - F95	0:0 (0:0)	20.278	Reising	Schauerte	Bodzak	Schmitz	Bodzak
11.09.16	F95 - SVgg/Grudner-Fürth	1:1 (0:1)	25.886	Reising	Schauerte	Bodzak	Schmitz	Bodzak
17.09.16	1. FC Heidenheim - F95	2:0 (0:0)	11.100	Reising	Koch	Schmitz	Schmitz	Schmitz
20.09.16	F95 - VfL Bochum	3:0 (2:0)	22.888	Reising	Koch	Schmitz	Schmitz	Schmitz
23.09.16	Eintr. Braunschweig - F95	2:1 (2:0)	21.555	Reising	Koch	Schmitz	Schmitz	Schmitz
01.10.16	F95 - Karlsruher SC	1:1 (1:0)	23.241	Reising	Koch	Schmitz	Schmitz	Schmitz
16.10.16	TSV 1880 München - F95	1:3 (0:3)	21.800	Reising	Schauerte	Bodzak	Schmitz	Schmitz
21.10.16	F95 - OSC Arminia Bielefeld	4:0 (2:0)	24.153	Reising	Schauerte	Bodzak	Schmitz	Schmitz
29.10.16	1. FC Union Berlin - F95	0:1 (0:0)	21.195	Reising	Schauerte	Bodzak	Schmitz	Schmitz
04.11.16	F95 - SV Dynamo Dresden	0:3 (0:2)	31.167	Reising	Schauerte	Bodzak	Schmitz	Schmitz
20.11.16	FC St. Pauli - F95	0:1 (0:1)	29.546	Reising	Koch	Schmitz	Schmitz	Schmitz
25.11.16	F95 - Hannover 96	2:2 (0:1)	28.122	Reising	Koch	Schmitz	Schmitz	Schmitz
04.12.16	Würzburger Kickers - F95	0:0 (0:0)	10.207	Reising	Koch	Schmitz	Schmitz	Schmitz
09.12.16	F95 - 1. FC Nürnberg	0:2 (0:1)	25.739	Reising	Koch (1)	Schmitz	Schmitz	Schmitz
16.12.16	Erzgebirge Aue - F95	0:0 (0:0)	7.050	Reising	Schauerte	Bodzak	Schmitz	Schmitz
27.01.17	F95 - SV Sandhausen	0:3 (0:1)	19.317	Reising	Schauerte	Bodzak	Schmitz	Schmitz
06.02.17	VfB Stuttgart - F95	2:0 (2:0)	38.200	Reising	Schauerte	Bodzak	Schmitz	Schmitz
10.02.17	F95 - 1. FC Kaiserslautern	1:1 (0:0)	21.867	Reising	Schauerte	Bodzak	Schmitz	Schmitz
18.02.17	SVgg/Grudner-Fürth - F95	1:0 (1:0)	7.978	Reising	Schauerte (2)	Bodzak	Schmitz	Schmitz
25.02.17	F95 - 1. FC Heidenheim	0:0 (0:0)	20.178	Reising	Schauerte	Bodzak	Schmitz	Schmitz
03.03.17	VfL Bochum - F95	1:2 (1:0)	24.556	Reising	Schauerte	Bodzak	Schmitz	Schmitz
13.03.17	F95 - Eintr. Braunschweig	1:2 (1:0)	20.168	Reising	Schauerte	Bodzak	Schmitz	Schmitz
19.03.17	Karlsruher SC - F95	0:3 (0:2)	14.473	Reising	Schauerte	Bodzak	Schmitz	Schmitz
31.04.17	F95 - TSV 1880 München	0:1 (0:0)	23.778	Reising	Schauerte	Bodzak (2)	Schmitz	Schmitz
04.04.17	OSC Arminia Bielefeld - F95	2:1 (1:0)	15.645	Reising	Schauerte (2)	Bodzak (3)	Schmitz	Schmitz
09.04.17	F95 - 1. FC Union Berlin	2:2 (0:1)	24.721	Reising	Schauerte	Bodzak	Schmitz	Schmitz
16.04.17	SV Dynamo Dresden - F95	1:1 (0:1)	29.297	Reising	Schauerte	Bodzak	Schmitz	Schmitz
21.04.17	F95 - FC St. Pauli	1:3 (0:0)	28.429	Reising	Schauerte	Bodzak	Schmitz	Schmitz
30.04.17	Hannover 96 - F95	1:0 (1:0)	42.800	Reising	Schauerte	Bodzak (3)	Schmitz	Schmitz
06.05.17	F95 - Würzburger Kickers	1:1 (0:0)	27.192	Reising	Schauerte	Bodzak (3)	Schmitz	Schmitz
14.05.17	1. FC Nürnberg - F95	2:3 (1:1)	30.279	Reising	Schauerte	Bodzak	Schmitz	Schmitz
21.05.17	F95 - Erzgebirge Aue				Schauerte	Bodzak	Schmitz	Schmitz

DFB-Pokal Saison 2016/17

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.	Schiedsrichter	Stadion	1. Wechsler	2. Wechsler	3. Wechsler
20.08.16	Hannover 96 - F95	6:1 (5:1)	20.500	Reising	Schauerte	Bodzak	Schmitz	Schmitz
26.09.16	Hannover 96 - F95	6:1 (5:1)	20.500	Reising	Schauerte	Bodzak	Schmitz	Schmitz

* Die Angaben zum Spielbeginn auf dem Rahmenminikalendar. Bei noch nicht festterminierten Spielgängen steht das genaue Datum nur als Orientierung für den Zeitraum von bis zu 3 Tagen, über die ein Spiel sich erstrecken kann (d.h. Fr. bis Mo.). Die genauen Termine und Anstoßzeiten der Spiele werden jeweils nach der endgültigen Terminierung bekannt gegeben.

ALLES AUS

LIEBE

ALLE INS STADION



FORTUNA DÜSSELDORF





Foto: Christof Wolff

MARCEL SOBOTTKA

31. SPIELTAG SAISON 2016/17 | 30.04.2017, 13:30 UHR

HANNOVER 96 : FORTUNA DÜSSELDORF 1:0 (1:0)

**SONDERAKTION FÜR DK-INHABER:
5€ STEHER, 10€ SITZER**



:



**SO. 21. MAI 15.30 UHR
ESPRIT arena**

BBDO



Das Runde UND DAS ECKIGE



Zwei, die sich verstehen. Die zu Düsseldorf gehören wie der Himmel zur Ähd. Die wissen, dass nach dem Spiel vor dem Spiel ist. Und das Runde in das Eckige muss! Zwei mit Leidenschaft dabei: Fortuna und eure Fans aus der Nachbarhalle. Die Messe Düsseldorf.

www.messe-duesseldorf.de

Basis for
Business



Sponsoren & Partner



hauptSPONSOR

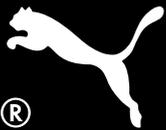


premiumPARTNER

Stadtwerke
Düsseldorf



PUMA®



TOYO TIRES
driven to perform

Tipbet.com


AUTOZENTRUM P&A
NISSAN

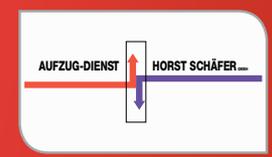
HITACHI
Inspire the Next

Düsseldorf
Airport **DUS**

 **fortunaPARTNER**



 **teamPARTNER**



FORTUNA DÜSSELDORF

1 TOR



Michael Rensing
→ 14.05.1984

👁️ : 33 🟡 : -
⚽ : - 🟡 : -
▶️ : - 🔴 : -
◀️ : -

19 TOR



Lars Unnerstall
→ 20.07.1990

👁️ : - 🟡 : -
⚽ : - 🟡 : -
▶️ : - 🔴 : -
◀️ : -

25 TOR



Justin vom Steeg
→ 05.04.1997

👁️ : - 🟡 : -
⚽ : - 🟡 : -
▶️ : - 🔴 : -
◀️ : -

38 TOR



Tim Wiesner
→ 21.11.1996

👁️ : - 🟡 : -
⚽ : - 🟡 : -
▶️ : - 🔴 : -
◀️ : -

3 ABW



Andre Hoffmann
→ 28.02.1993

👁️ : 5 🟡 : 1
⚽ : 1 🟡 : -
▶️ : 2 🔴 : 1
◀️ : 1

4 ABW



Julian Schauerte
→ 02.04.1988

👁️ : 29 🟡 : 2
⚽ : 1 🟡 : -
▶️ : - 🔴 : -
◀️ : 3

5 ABW



Kaan Ayhan
→ 10.11.1994

👁️ : 22 🟡 : 9
⚽ : 1 🟡 : 1
▶️ : - 🔴 : -
◀️ : 5

6 ABW



Kevin Akpoguma
→ 19.04.1995

👁️ : 28 🟡 : 7
⚽ : - 🟡 : 1
▶️ : - 🔴 : -
◀️ : 1

15 ABW



Lukas Schmitz
→ 13.10.1988

👁️ : 32 🟡 : 5
⚽ : - 🟡 : -
▶️ : - 🔴 : -
◀️ : 1

18 ABW



Gökhan Gül
→ 17.07.1998

👁️ : 1 🟡 : -
⚽ : - 🟡 : -
▶️ : - 🔴 : -
◀️ : -

32 ABW



Robin Bormuth
→ 19.09.1995

👁️ : 20 🟡 : 4
⚽ : 2 🟡 : -
▶️ : 3 🔴 : -
◀️ : 1

36 ABW



Anderson Lucoqui
→ 06.07.1997

👁️ : 2 🟡 : -
⚽ : - 🟡 : -
▶️ : 2 🔴 : -
◀️ : -

39 ABW



Alexander Madlung
→ 11.07.1982

👁️ : 15 🟡 : 7
⚽ : 1 🟡 : -
▶️ : 2 🔴 : -
◀️ : -

7 MIT



Oliver Fink
→ 06.06.1982

👁️ : 23 🟡 : 6
⚽ : 1 🟡 : -
▶️ : - 🔴 : -
◀️ : 5

8 MIT



Jerome Kiesewetter
→ 09.02.1993

👁️ : 17 🟡 : 1
⚽ : 2 🟡 : -
▶️ : 13 🔴 : -
◀️ : 2

9 MIT



Özkan Yildirim
→ 10.04.1993

👁️ : 14 🟡 : 2
⚽ : 1 🟡 : -
▶️ : 9 🔴 : -
◀️ : 5

11 MIT



Axel Bellinghausen
→ 17.05.1983

👁️ : 24 🟡 : 6
⚽ : 2 🟡 : -
▶️ : 7 🔴 : -
◀️ : 14

13 MIT



Adam Bodzek
→ 07.09.1985

👁️ : 26 🟡 : 9
⚽ : 1 🟡 : 1
▶️ : - 🔴 : -
◀️ : 4

21 MIT



Christian Gartner
→ 03.04.1994

👁️ : 15 🟡 : 2
⚽ : 1 🟡 : -
▶️ : 5 🔴 : -
◀️ : 7

24 MIT



Justin Toshiki Kinjo
→ 22.02.1997

👁️ : 1 🟡 : -
⚽ : - 🟡 : -
▶️ : 1 🔴 : -
◀️ : -

27 MIT



Taylan Duman
→ 30.07.1997

👁️ : 1 🟡 : -
⚽ : - 🟡 : -
▶️ : - 🔴 : -
◀️ : 1

30 MIT



Arianit Ferati
→ 07.09.1997

👁️ : 13 🟡 : 1
⚽ : 1 🟡 : -
▶️ : 11 🔴 : -
◀️ : 2

31 MIT



Marcel Sobottka
→ 25.04.1994

👁️ : 27 🟡 : 6
⚽ : 3 🟡 : 1
▶️ : 2 🔴 : -
◀️ : 5

10 ANG



Marlon Ritter
→ 15.10.1994

👁️ : 5 🟡 : -
⚽ : - 🟡 : -
▶️ : 3 🔴 : -
◀️ : 2

20 ANG



Emmanuel Iyoha
→ 11.10.1997

👁️ : 17 🟡 : -
⚽ : - 🟡 : -
▶️ : 14 🔴 : -
◀️ : 4

28 ANG



Rouwen Hennings
→ 28.08.1987

👁️ : 29 🟡 : 3
⚽ : 9 🟡 : -
▶️ : 1 🔴 : -
◀️ : 11

37 ANG



Ihlas Behou
→ 23.04.1994

👁️ : 32 🟡 : 5
⚽ : 5 🟡 : -
▶️ : 1 🔴 : -
◀️ : 9

👁️ Spiele | ⚽ Tore | ▶️ Einwechslungen | ◀️ Auswechslungen | 🟡 Gelbe Karten | 🟠 Gelb/Rote Karten | 🔴 Rote Karten



Der 12. Mann - Die Fans
 → 05.05.1895

Cheftrainer



Friedhelm Funkel
 → 10.12.1963

Co-Trainer



Peter Hermann
 → 22.03.1952

Torwarttrainer



Claus Reitmaier
 → 10.03.1964

Athletiktrainer



Florian Klausner
 → 06.08.1981

Sportpsychologischer Coach



Axel Zehle
 → 21.04.1975

Physiotherapeut



Carsten Fiedler
 → 18.02.1966

Physiotherapeut



Thomas Gucek
 → 12.04.1983

Physiotherapeut



Marcel Verstappen
 → 20.02.1983

Mannschaftsarzt



Dr. med. Ulf Blecker
 → 02.03.1963

Mannschaftsarzt



Dr. med. Ulrich Keil
 → 27.04.1957

Mannschaftsarzt



Dr. med. Thomas Wiczorek
 → 14.12.1970

Mannschaftsbetreuer



Aleks Spengler
 → 06.10.1951

Mannschaftsbetreuer



Oliver Paashaus
 → 19.11.1974

Zugänge / Abgänge (Winter)

→ **Zugänge:** Gökhan Gül (VfL Bochum), Andre Hoffmann (Hannover 96).

→ **Abgänge:** Julian Koch (Ferencváros Budapest), Kemal Rüzgar (VfL Osnabrück, ausgeliehen), Maecy Ngombo (Milton Keynes Dons, ausgeliehen)

NEU

BASEBALL-CAP „KAISERSWERTH“

14,95 €



BASEBALL-CAP „FLINGERN“

16,95 €



BASEBALL-CAP "ELLER"

16,95 €



FC ERZGEBIRGE AUE

<p>1 TOR</p>  <p>Martin Männel → 16.03.1988</p>	<p>26 TOR</p>  <p>Robert Jendrusch → 28.05.1996</p>	<p>31 TOR</p>  <p>Mario Seidel → 19.01.1995</p>	<p>34 TOR</p>  <p>Daniel Haas → 01.08.1983</p>	<p>2 ABW</p>  <p>Julian Riedel → 10.08.1991</p>	<p>3 ABW</p>  <p>Sebastian Hertner → 02.05.1991</p>	<p>4 ABW</p>  <p>Fabian Kalig → 28.03.1993</p>
<p>20 ABW</p>  <p>Calogero Rizzuto → 05.01.1992</p>	<p>21 ABW</p>  <p>Adam Susac → 20.05.1989</p>	<p>24 ABW</p>  <p>Steve Breitkreuz → 18.01.1992</p>	<p>5 MIT</p>  <p>Clemens Fandrich → 10.01.1991</p>	<p>6 MIT</p>  <p>Mirnes Pepic → 19.12.1995</p>	<p>10 MIT</p>  <p>Simon Skarlatidis → 06.06.1991</p>	<p>16 MIT</p>  <p>Mario Kvesic → 12.01.1992</p>
<p>17 MIT</p>  <p>Philipp Riese → 12.11.1989</p>	<p>19 MIT</p>  <p>Cebio Soukou → 02.10.1992</p>	<p>22 MIT</p>  <p>Fabio Kaufmann → 08.09.1992</p>	<p>27 MIT</p>  <p>Louis Samson → 03.07.1995</p>	<p>29 MIT</p>  <p>Tommy Käßemodel → 09.08.1988</p>	<p>33 MIT</p>  <p>Christian Tiffert → 18.02.1982</p>	<p>8 ANG</p>  <p>Nicky Adler → 23.05.1985</p>
<p>9 ANG</p>  <p>Max Wegner → 24.03.1989</p>	<p>14 ANG</p>  <p>Pascal Köpke → 03.09.1995</p>	<p>23 ANG</p>  <p>Sören Bertram → 05.06.1991</p>	<p>28 ANG</p>  <p>Albert Bunjaku → 29.11.1983</p>	<p>30 ANG</p>  <p>Dimitrij Nazarov → 04.04.1990</p>		

<p>Cheftrainer</p>  <p>Domenico Tedesco → 12.09.1985</p>	<p>Co-Trainer</p>  <p>Robin Lenk → 27.03.1984</p>	<p>Torwarttrainer</p>  <p>Max Urwantschky → 01.08.1981</p>	<p>Fitnesstrainer</p>  <p>Werner Schoupa → 13.03.1965</p>
--	--	---	--

Der Kader



Tor

➔	1	Martin Männel	16.03.1988
➔	26	Robert Jendrusch	28.05.1996
➔	31	Mario Seidel	19.01.1995
➔	34	Daniel Haas	01.08.1983

Abwehr

➔	2	Julian Riedel	10.08.1991
➔	3	Sebastian Hertner	02.05.1991
➔	4	Fabian Kalig	28.03.1993
➔	20	Calogero Rizzuto	05.01.1992
➔	21	Adam Susac	20.05.1989
➔	24	Steve Breittkreuz	18.01.1992

Mittelfeld

➔	5	Clemens Fandrich	10.01.1991
➔	6	Mirnes Pepic	19.12.1995
➔	10	Simon Skarlatidis	06.06.1991
➔	16	Mario Kvesic	12.01.1992
➔	17	Philipp Riese	12.11.1989
➔	19	Cebio Soukou	02.10.1992
➔	22	Fabio Kaufmann	08.09.1992
➔	27	Louis Samson	03.07.1995
➔	29	Tommy Käßemodel	09.08.1988
➔	33	Christian Tiffert	18.02.1982

Angriff

➔	8	Nicky Adler	23.05.1985
➔	9	Max Wegner	24.03.1989
➔	14	Pascal Köpke	03.09.1995
➔	23	Sören Bertram	05.06.1991
➔	28	Albert Bunjaku	29.11.1983
➔	30	Dimitrij Nazarov	04.04.1990

Trainer

➔		Tedesco, Domenico	12.09.1985
---	--	-------------------	------------

Zugänge / Abgänge

➔ **Zugänge:** Pascal Köpke (Karlsruher SC), Fabian Kalig (FSV Mainz 05 II), Mirnes Pepic (SC Paderborn), Sören Bertram (Hallescher FC), Clemens Fandrich (FC Luzern), Dimitrij Nazarov (Karlsruher SC), Fabio Kaufmann (Energie Cottbus), Tommy Käßemodel (FC Stollberg), Albert Bunjaku (FC St. Gallen), Daniel Haas (vereinslos)

➔ **Abgänge:** Björn Kluff (FC 08 Homburg), Marcin Sieber (VfB Auerbach), Hakki Yildiz (SpVgg Greuther Fürth II), Tom Nattermann (Energie Cottbus), Nils Miatke, Mike Könnecke (beide FSV Zwickau), Ömer Yildirim (unbekannt), Simon Handle (SV Elversberg), Martin Toshev (VfR Aalen), Mike Ebersbach (vereinslos)

REDUZIERT

ALLE PUMA-SHORTS

9,95 €



4,95 €

ALLE PUMA-STUTZEN

NUR IM ARENASHOP HINTER BLOCK 33

SHOP.F95.DE



11 Fakten zum Gegner: FC Erzgebirge Aue

Abstiegskampf im Erzgebirge

Ein Jahr nach dem Wiederaufstieg befindet sich der FC Erzgebirge Aue wieder im Abstiegskampf der 2. Bundesliga. Nach einer schwachen Hinrunde und der Entlassung von Trainer Pawel Dotchev ist Domenico Tedesco der neue Hoffnungsträger in Aue. Mit dem neuen Mann an der Seitenlinie wurden bis dato sechs Siege in der Rückrunde geholt. Damit stehen sie aktuell auf Rang 13 – und nicht mehr auf einem Abstiegsplatz. Die Garantien für das formverbesserte Auer Spiel pünktlich zum Saisonendspurt sind die beiden Top-Torschützen Pascal Köpke und Dimitrij Nazarov sowie Keeper Martin Männel als sicherer Rückhalt.

1 Der FC Erzgebirge Aue wurde 1949 als BSG Pneumatik Aue gegründet und später noch in BSG Wismut Aue (1963), FC Wismut Aue (1990) und FC Erzgebirge Aue (1993) umbenannt.

2 Die größten Erfolge der Veilchen sind die drei DDR-Meisterschaften 1956, 1957 und 1959. Zudem wurde man 1955 DDR-Pokalsieger. 2003, 2010 und 2016 stiegen die Sachsen jeweils in die 2. Bundesliga auf. Insgesamt verbachte Erzgebirge Aue schon elf Jahre im Unterhaus.

3 Neutrainer Domenico Tedesco ist mit 31 Jahren der aktuell jüngste Coach in der 2. Bundesliga. Der Deutsch-Italiener trainierte zuvor Jugendmannschaften des VfB Stuttgart und von 1899 Hoffenheim.

4 Erzgebirge Aue trägt seine Heimspiele im Sparkassen-Erzgebirgsstadion aus, welches zurzeit umgebaut wird. Ende 2017 sollen die Umbaumaßnahmen fertiggestellt werden. Dann fasst das neue Stadion eine Kapazität von 16.500 Zuschauern.

5 Einer der prägendsten Figuren war Uwe Leonhardt, der als langjähriger Präsident zwischen 1992 und 2009 das Sagen hatte. Seitdem ist der Unternehmer im Aufsichtsrat tätig. Der jetzige Präsident ist Bruder Helge Leonhardt.

6 Aue spielt eine gute Rückrunde. Die Veilchen stehen in der Rückrundentabelle auf Platz sechs mit 26 Zählern und konnten nach der Winterpause



schon sieben Partien für sich entscheiden.

7 Pascal Köpke, Sohn von DFB-Torwarttrainer Andreas Köpke, ist mit zehn Toren in der laufenden Zweitliga-Saison der gefährlichste Auer. Der 21-Jährige kam im Sommer vom Karlsruher SC.

8 Torwart Martin Männel gehört zu den treuesten Spielern in der 2. Bundesliga. Seit 2009 hütet der 29-Jährige den Kasten der Sachsen und spielte in dieser Saison zehn Mal zu Null.

9 Aues Offensivspieler Dimitrij Nazarov ist mit neun Toren Aues zweitgefährlichster Spieler in der Liga. Der 27-Jährige absolvierte bereits 21 Länderspiele für Aserbaidschan und erzielte zuletzt beim 1:4 in der WM-Qualifikation gegen Deutschland den Ehrentreffer für sein Heimatland.

10 Zwischen dem 23. Spieltag und dem 28. Spieltag blieb Aue für sechs Partien ungeschlagen (vier Siege, zwei Unentschieden).

11 Der heutige Fortuna-Gegner hat mit 51 Gegentoren

die zweitschwächste Defensive der Liga. Nur Arminia Bielefeld (53) und der Karlsruher SC (54) haben in dieser Saison noch mehr Gegentore kassiert.



➔ Daten zum Verein:

Gegründet: 1949
Vereinsfarben: Lila-Weiß
Mitglieder: 6.886

Stadion: Sparkassen-Erzgebirgsstadion
Zuschauerzahl: 8.500

➔ Bilanz:

Bilanz Heim:
7 Spiele / 5 Siege / 1 Unentschieden / 1 Niederlage
Bilanz Auswärts:
8 Spiele / 3 Siege / 2 Unentschieden / 3 Niederlagen
Bilanz Gesamt:
15 Spiele / 8 Siege / 3 Unentschieden / 4 Niederlagen

Website:



Mögliche Startelf



sportstadt düsseldorf



European
Triathlon
Union

TOTAL VEREINNAHMT.
TOTAL VERAUSGABT.
TOTAL GLÜCKLICH.
HART. HÄRTER. TRIATHLON.

TRIATHLON
EUROPEAN
CHAMPIONSHIPS
:DÜSSELDORF
2017

Letzte Plätze sichern

www.triathlon-duesseldorf2017.de

24. & 25.06.2017





Erst in Aue blüht Dimitrij Nazarov so richtig auf

Ein Spätzünder als Überlebensversicherung

Die Entwicklung im Profifußball ist eindeutig: Bereits kurz nach ihrer Junioren-Zeit oder schon im A-Jugend-Alter werden Spieler quer durch die Ligen als wichtige Bausteine für diverse Teams gesehen. Dass manche Akteure aber ihre Zeit brauchen, um so richtig im Senioren-Fußball durchzustarten, zeigt unter anderem Dimitrij Nazarov. Der Aserbaidschaner, mittlerweile 27 Jahre alt, blüht in seiner ersten Saison im Erzgebirge auf und trifft so gut wie zuletzt in der U19.

In Krasnoarmejsk in der ehemaligen UDSSR geboren ging es für den heutigen aserbaidschanischen Nationalspieler Dimitrij Nazarov schon in seiner Kindheit nach Deutschland. Genauer gesagt in den Südkosten, wo sein Talent schnell entdeckt und gefördert wurde und wo der Offensivspieler lange Zeit von Verein zu Verein wechselte. In der Jugend spielte der Aserbaidschaner für Wormatia Worms und den 1. FC Kaiserslautern, wo er in der A-Junioren-Bundesliga-Saison 2008/09 erstmals so richtig auf sich aufmerksam machen konnte und in 24 Partien 14 Tore erzielte. Eine erstaunliche Parallele zu seinem fünf Jahre älteren Bruder Aleksandr, der in der Spielzeit 2003/04 elf Tore für die U19 der „Roten Teufel“ erzielte, in der Folge jedoch genau wie Dimitrij Probleme hatte, im Seniorenfußball anzukommen.

→ Dem großen Bruder einen Schritt voraus

Denn bei seinem großen Bruder Aleksandr sah Dimitrij Nazarov, wie sich eine Karriere trotz guter

Leistungen in der U19-Bundesliga entwickeln kann. Nach seiner Zeit in der A-Jugend spielte Aleksandr drei Jahre lang für die Zweite Mannschaft des FCK, nur zwei Tore gelangen ihm dort. Anschließend ging es bei wechselnden Vereinen durch diverse Ober- und Regionalligen. Nach Stationen bei Wormatia Worms, Viktoria Aschaffenburg, dem SVN Zweibrücken und der TSG Pfeddersheim beendete er seine Karriere 2013 nach einem Kreuzbandriss im Alter von 27 Jahren. Dimitrij bewies mehr Biss als sein großer Bruder. Auch seine ersten Schritte im Seniorenfußball missglückten, doch Nazarov kämpfte weiter. Nach einem Jahr in der Zweitvertretung des FCK hatten die „Roten Teufel“ keine Verwendung mehr für ihn und der Stürmer war mehrere Monate lang vereinslos. Es ging weiter zu Eintracht Frankfurt II, wo er in seinem zweiten Jahr neunmal traf und sich so in den Fokus des Drittligisten Preußen Münster spielte. Dort blieb er ebenfalls ein Jahr lang, ehe es noch eine Liga nach oben ging: Zum Karlsruher SC, wo er zwischen 2013 und 2016 drei Jahre lang spielte und

beinahe den Aufstieg in die Bundesliga schaffte.

→ Im Unterhaus angekommen

In Karlsruhe war Nazarov dann Stammspieler bei einem Zweitligisten. In den drei Jahren absolvierte er 77 Partien im Unterhaus und außerdem die beiden Relegationsspiele gegen den Hamburger SV, die für den KSC bekanntlich bitter endeten. Im Sommer verließ er dann erstmals Deutschlands Westen und schloss sich Erzgebirge Aue an, wo Nazarov spätestens unter seinem neuen Trainer Domenico Tedesco so richtig in Form kam: In den zehn Spielen unter dessen Leitung traf der 27-Jährige sechs Mal, insgesamt hat er schon neun Saisontore auf dem Konto. Mehr waren es zuletzt 2008/09 in der U19 – Nazarov ist endgültig in der 2. Bundesliga angekommen. Heute kämpft er gemeinsam mit seinem Team darauf, auch in der kommenden Saison im Unterhaus antreten zu dürfen – um auf der sicheren Seite zu stehen braucht Aue dafür einen Sieg, bei einem Unentschieden käme es auf die Ergebnisse der Konkurrenz an.



DIMITRIJ NAZAROV

➔ Rückennummer:	30
➔ Position:	Angriff
➔ Geburtsdatum:	04.04.1990
➔ Geburtsort:	Krasnoarmejsk (UDSSR)
➔ Nationalität:	Aserbaidschan
➔ Größe:	185 cm

Bisherige Karriere:

Jugend: Wormatia Worms, 1. FC Kaiserslautern

Profi:

07/2009 – 06/2010 1. FC Kaiserslautern II
 11/2010 – 06/2012 Eintracht Frankfurt II
 07/2012 – 06/2013 Preußen Münster
 07/2013 – 06/2016 Karlsruher SC
 Seit 07/2016 Erzgebirge Aue

	Spiele/Tore
2. Bundesliga	104 / 19
3. Liga	36 / 6
DFB-Pokal	7 / 1
Regionalliga Süd	39 / 11
Regionalliga West	22 / 2



**Vom Platz zu fliegen
kann auch schön sein.**

Düsseldorf Airport wünscht
der Fortuna viel Erfolg.

[dus.com](https://www.dus.com)

IN DIESER WOCHE VOR...

5 Jahren

2. Bundesliga, Saison 2011/12
Relegations-Rückspiel, 15.05.2012

Fortuna Düsseldorf – Hertha BSC 2:2

Fortuna: Ratajczak – Levels, Langeneke, Lukimya, van den Bergh – Bodzek, O. Fink – Bröker, Ilsö (46. Jovanovic), Lambertz (90. Juanan) – Beister (77. Maschchyk).

Hertha: Kraft – Janker (72. Lell), Hubnik, Mijatovic, Kobiasvili – Niemeyer, Ronny (90.+4 Bastians) – Rukavytsya (72. Ebert), Raffael, Ben-Hatira – Ramos.

Schiedsrichter: Wolfgang Stark.

Tore: 1:0 Beister (1.), 1:1 Ben-Hatira (22.), 2:1 Jovanovic (59.), 2:2 Raffael (85.).

Zuschauer: 51.000 (ausverkauft).



Vor zehn Jahren feierte die Fortuna den Last-Minute-Sieg durch ein Tor von „Lumpi“ Lambertz gegen den HSV II.

10 Jahren

Regionalliga Nord, Saison 2006/07
36. Spieltag, 19.05.2007

Fortuna Düsseldorf – Hamburger SV II 3:2

Fortuna: Kronholm – Cakir, Eraslan (18. Langeneke), Palikuca, Kruse (58. Wolf), Barth, Cebe, Anfang, Lambertz, Feinbier, Kneißl (83. Podszus).

HSV II: Hesi – Leschinski, Schmidt, Reichel, Franz, Hampel, Lauser, Feilhaber (90. Asma), Altundag (59. Sievers), Cannizzaro (73. Hennings), Zimmerman.

Schiedsrichter: Kuno Fischer.

Tore: 0:1 Hampel (10.), 1:1 Wolf (61.), 1:2 Hampel (71.), 2:2 Feinbier (74.), 3:2 Lambertz (90.).

Zuschauer: 4.119.

20 Jahren

Bundesliga, Saison 1996/97
32. Spieltag, 16.05.1997

Fortuna Düsseldorf – Karlsruher SC 0:3

Fortuna: Walther – Fach, Katemann, Drazic (70. Trienekens), Pasic (60. Tolkmitt), Mehlhorn, Seeliger, Istenic, Anfang, Oberleitner, Tonello (55. Young-Mouhani).

Karlsruhe: Reitmaier – Wittwer, Reich, Krauss, Hengen, Metz, Tarnat, Keller, Wüick, Schroth (79. Tare), Dundee.

Schiedsrichter: Hartmut Strampe.

Tore: 0:1 Keller (68.), 0:2 Dundee (73.), 0:3 Keller (90.).

Zuschauer: 16.000.

40 Jahren

Bundesliga, Saison 1976/77
34. Spieltag, 21.05.1977

Fortuna Düsseldorf – Eintracht Frankfurt 1:2

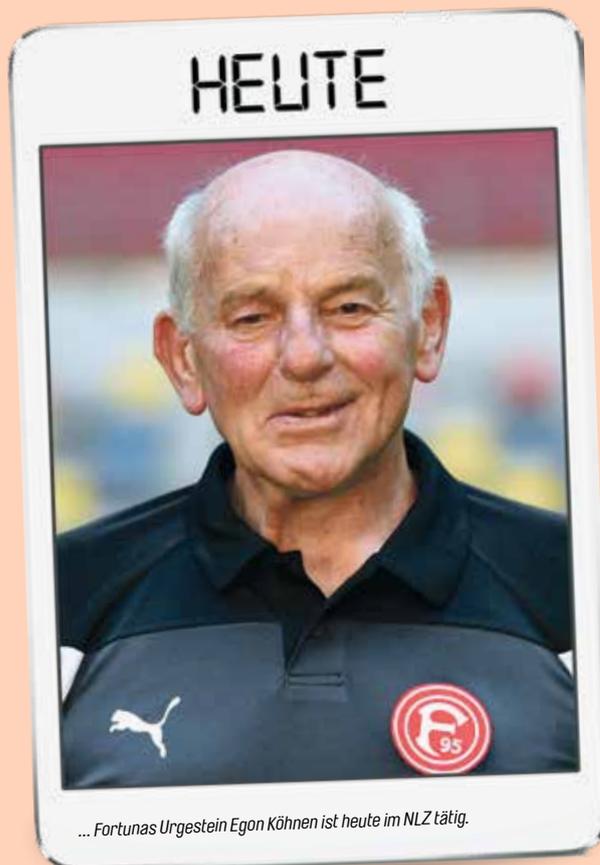
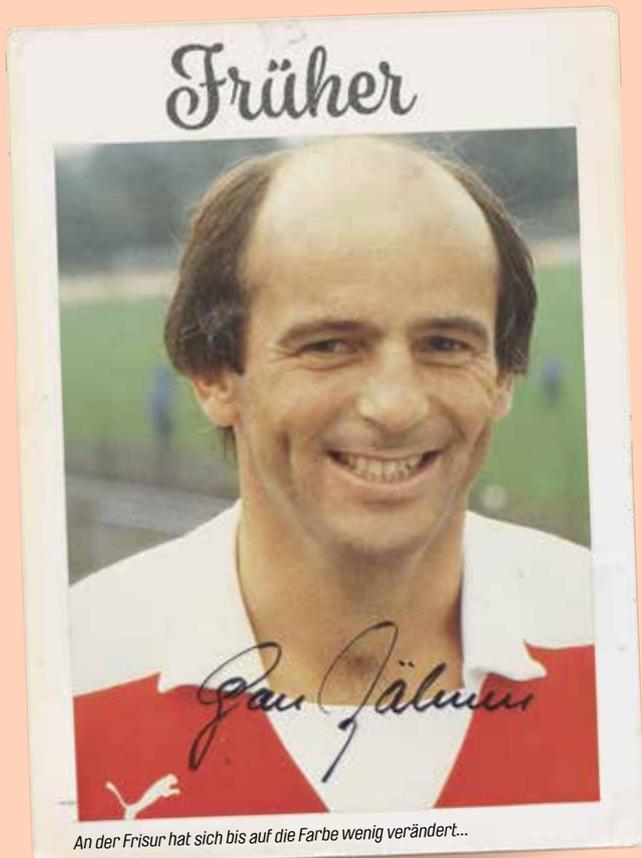
Fortuna: Woyke – Baltés, Hickersberger, Zimmermann, Köhren, Zewe, Brei, K. Allofs, Geye, Bommer, Seel (70. Schmitz).

Frankfurt: Koitka – Weidle, Trinklein, Körbel, Neuberger (59. Müller), Grabowski, Kraus, Nickel, Reichel, Hölzenbein (46. Beverungen), Wenzel.

Schiedsrichter: Klaus Ohmsen.

Tore: 0:1 Hölzenbein (8.), 0:2 Beverungen (76.), 1:2 Köhren (78.).

Zuschauer: 10.000.



„PERFEKT FÜR JEDE
ANSTOSSZEIT!“



WARSTEINER
ALKOHOLFREI

Ein **WIR** geht immer.



Fortuna Düsseldorf



vs.

FC Erzgebirge Aue

➔ Und so wird im Tippspiel gewertet: Richtiges Ergebnis: **3 Punkte**, Richtige Tendenz: **1 Punkt**

- ➔ Preise:
1. Platz: Zwei Eintrittskarten zu einem Sportevent inkl. Übernachtung für zwei Personen
 2. Platz: Ein Abendessen mit einem Spieler oder Offiziellen von Fortuna
 3. Platz: Ein Original-Trikot von Fortuna mit den Unterschriften der Mannschaften



Manfred Abrahams
Stadtwerke Düsseldorf AG



Dr. Wulf Aengevelt
Aengevelt Immobilien



Björn Becker
Awista GmbH



Christina Begale
begale communications



Thomas Blättler
The KÖ Landlord GmbH



Hans Brandenburg
BMW Hans Brandenburg



Georg W. Broich
Broich Premium Catering



Robert Cao
Düsseldorf China Center



Rainer Cox
Geschäftsführer Frankenheim



Michael Dahmen
MEDA KÜCHEN



C. De Luca
La Brisella



Werner Matthias Dornscheidt
Messe Düsseldorf GmbH



Michael Eber
Mercedes-Benz Ndl. Düsseldorf



Kay Fremdling
Antenne Düsseldorf



Dirk Gatzien
Stadtsparkasse Düsseldorf



Thomas Geisel
Oberbürgermeister



Michael Hanné
Flughafen Düsseldorf



Dr. Ralf Hausweiler
Vorstand SDZ



Heinz Hesslering
Heinz Hesslering Lichttechnik



Josef Hinkel
Altstadtbäckerei



Joachim Hunold
Air Berlin



Dr. med. Ulrich Keil



Alexander Keuter
Keuter Grundbesitzverwaltung



Michael Keuter
Keuter Grundbesitzverwaltung



Klaus Klar
Rheinbahn AG



Carsten Knobel
Henkel-Vorstand und Aufsichtsrat Fortuna



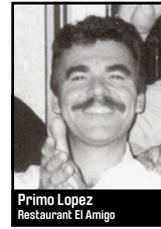
Andreas Krause
Hotel Zum Deutschen Eck



Rainer Kretschmann
Kretschmann Naturstein



Hans Kurz
KurzConsult GmbH



Primo Lopez
Restaurant El Amigo



Guido Melcher
MEDA KÜCHEN



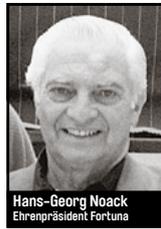
Uwe Mies
Deutsche Bank AG



Michael Müller
BRUNATA METRONA



Klaus-Peter Müller
Commerzbank AG



Hans-Georg Noack
Ehrenpräsident Fortuna



Hans Norbert Nolte
DAKO Worldwide Transport



Sven Pallessen
Dacheckerei Pallessen



Mike Papageorgiou
Der Grieche am Staufenplatz



Lars Pape / Holger Schürmann
pape | schürmann



Christoph Peters
Kälte Klima Peters

→ Das letzte Heimspiel in dieser Saison steht an – und damit die letzte Möglichkeit, einen richtigen Tipp abzugeben. Die besten Aussichten auf den Gesamtsieg hat der weiterhin führende **Wolfgang Ungermann** von der Brauerei Ferdinand Schuhmacher mit 15 Punkten. Beim letzten Heimspiel gegen die Würzburger Kickers tippten insgesamt acht Prominente auf das richtige Ergebnis (1:1). Den größten Sprung machten **Giuseppe Saitta** (Saitta Locanda del Conte GmbH) und **C. De Luca** (La Brisella), die sich durch den richtigen Riecher auf den zweiten bzw. dritten Platz vorarbeiteten. Damit haben beide Persönlichkeiten beste Chancen, einen der drei vordersten Plätze zu belegen. Für das heutige Heimspiel gegen den FC Erzgebirge Aue setzt fast die komplette Tipp-Gemeinde auf einen Fortuna-Sieg. Nur ein Prominenter rechnet mit einem Unentschieden, zwei Tipper gehen von einer Niederlage aus. Nach dem jüngsten Auswärtserfolg in Nürnberg ist das Duo **Lars Pape & Holger Schürmann** derweil auch im Heimspiel gegen Aue von der Fortuna-Mannschaft restlos überzeugt und tippen auf einen 6:0-Kantersieg. Es wäre schon ein wenig überraschend, wenn sie mit diesem Tipp am Sonntag drei Punkte einfahren sollten...

Pl.	Name	Tipp	Pkt.
1.	Wolfgang Ungermann	1:0	15
2.	Giuseppe Saitta	1:0	14
3.	C. De Luca	3:1	13
	Dirk Gatzen	3:1	13
4.	Dr. med. Ulrich Keil	1:0	12
	Ingolf Roger Rayermann	1:0	12
5.	Primo Lopez	4:2	11
	Klaus-Peter Müller	3:1	11
	Hans-Norbert Nolte	2:0	11
6.	Michael Hanné	4:1	10
7.	Thomas Blättler	2:0	9
	Kay Fremdling	2:0	9
8.	Alexander Keuter	4:1	8
	Hans Noack	3:1	8
	Markus Tappert	2:1	8
	Dieter vom Dorff	3:1	8
9.	Hans Brandenburg	3:1	7
	Rainer Cox	2:1	7
	Dr. Ralf Hausweiler	4:1	7
	Heinz Hessling	2:0	7
	Carsten Knobel	2:0	7
	Nicola Stratmann	2:1	7
	Hermann Tecklenburg	3:1	7
	Peter Terbuyken	2:0	7
10.	Christina Begale	3:1	6
	Thomas Geisel	3:1	6
	Josef Hinkel	2:0	6
	Rainer Kretschmann	2:0	6
	Guido Melcher	3:0	6
	Michael Müller	2:0	6
	Mike Papageorgiou	0:1	6
	Christoph Peters	1:1	6
	Frank Theobald	2:1	6
	Thomas Wiesmann	2:0	6
11.	Klaus Klar	2:1	5
	Matthias Pipjorke	3:1	5
	Detlef Witte	2:0	5
	Albrecht Woeste	3:1	5
12.	Andreas Krause	2:1	4
	Axel Pollheim	2:0	4
	Gerd Röpke	2:0	4
	Frank Tölle	2:0	4
	Peter Verhülsdonk	2:0	4
13.	Manfred Abrahams	4:2	3
	Dr. Wulff Aengevelt	2:0	3
	Robert Cao	2:1	3
	Michael Dahmen	3:0	3
	Werner Matthias Dornscheidt	1:0	3
	Michael Eßer	1:0	3
	Lars Pape & Holger Schürmann	6:0	3
	Joachim Hunold	2:1	3
	Michael Keuter	2:1	3
	Uwe Mies	4:1	3
	Sven Pallessen	3:0	3
	Bernd Restle	5:0	3
	Thomas Timmermanns	3:1	3
	Hans-Jörg Zech	1:3	3
14.	Björn Becker	2:0	2
	Georg Broich	2:1	2
	Hans Kurz	2:0	2
	Wolfgang Ungermann	2:0	2
	Ralf Schneider	2:0	2
	Andreas Vogt	3:1	2
15.	Erwin Schierle	1:0	1



 <p>club95PARTNER</p>	 <p>dib Die Leasing Beratung Vertrauen ist Erfolg</p>	 <p>SCHEUFEN Beschriftung Digitaldruck Signage</p>	
 <p>fruiton ...Obst ins Büro!</p>	 <p>GERKEN VERMIETET ARBEITSBÜHNEN</p>	 <p>MEIER & MEIER Immobilien GmbH & Co. KG</p>	 <p>GBS Grundbesitz</p>
 <p>RWP RECHTSANWÄLTE</p>	 <p>TRIO Facility Services GmbH Cleaning • Security • Personal Service</p>	 <p>club95PARTNER</p>	 <p>Georg Eickholt Elektro GmbH</p>
 <p>trimet</p>	 <p>SCHRÖDER FISCHER RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH</p>	 <p>AUTOHAUS TIMMERMANN</p>	 <p>Clean Angel OBJEKTSERVICE</p>
 <p>WALTHER FLENDER DIE GRUPPE</p>	 <p>Blumen OCKENFELD Garten- und Landschaftsbau Friedhofsgärtnerei • Floristik</p>	 <p>B&S Transport GmbH</p>	 <p>BRUNATA METRONA</p>
 <p>club95PARTNER</p>	 <p>HANS WEBER HAUSMEISTERSERVICE</p>	 <p>drei marketing</p>	 <p>SJ Schmitz Jagla STEUERBERATUNG</p>
 <p>EURAM TRANSPORTKÜHLUNG</p>	 <p>W. TENCKHOFF KG SCHREINEREI</p>	 <p>Kreissparkasse Düsseldorf</p>	 <p>COX Sanitär-Heizung-Lüftung GmbH</p>
 <p>Coca-Cola Schutzmarke</p>	 <p>INNOFACT AG</p>	 <p>KÜNNETH & KNÖCHEL Ihr Partner für Arbeitsschutz und Technik</p>	 <p>Audi Service Service Autohaus Herfurtner GmbH & Co. KG</p>
 <p>Oehme BROT & KUCHEN</p>	 <p>HARRY RIECK EDELSTAHL Rostfrei</p>	 <p>HandwerksPlan Düsseldorf Einfach gute Arbeit</p>	 <p>club95PARTNER</p>
 <p>Hans Brandenburg GmbH Düsseldorf • Hilden • Mettmann • Dormagen www.hans-brandenburg.de</p>	 <p>WRG WESTRECYCLING GMBH Tel.: 0211 688142-0 / Fax: 0211 688142-22 www.westrecycling.de / info@westrecycling.de</p>	 <p>DESTINATION Düsseldorf UNTERNEHMEN FÜR DÜSSELDORF</p>	 <p>FLEUTEC FLEUTEC Computer GmbH, Marktstraße 24, 47918 Tönisvorst www.fleotec.de info@fleotec.de Telefon (02151) 7070-0</p>
 <p>club95PARTNER</p>	 <p>Schübler GmbH Bauunternehmung</p>	 <p>DirektVersicherung www.sparkassendirekt.de</p>	 <p>PORSCHE Porsche Zentrum Düsseldorf</p>



**SIEBDRUCK +
DIGITALDRUCK**
www.sud.de



NETMON24
Ihr Fulltime Netzwerk Monitoring Spezialist



club95PARTNER



Auto-Park Rath
mazda SUZUKI Ford



**JAN WISCHERMANN
RETOUCHING**
BEAUTY - FASHION - COMMERCIAL



Bertram



Hoppe
info@krankenpflege-hoppe.de



club95PARTNER



alpeXX
...und alles kommt gut an



**KÄLTE KLIMA
PETERS** KÄLTETECHNIK
KLIMATECHNIK
LÜFTTECHNIK
UNSER SERVICE JETZT AUCH AUF MALLORCA
INFOS: WWW.KKPETERS.DE



Lohausen Hof
Weihnachtsbäume



BROICH CATERING & LOCATIONS



Küh
MULTISERVICES



DERBYSTAR
THE BALL



online-Forum
www.online-forum.net



**PEITZ
BEST4FOOD**
Partner der Lebensmittelindustrie
www.Best4Food.de



KAI HOFMANN
Elektro · Energie



FAGSI
MOBILE RÄUME



**nacht
residenz**
düsseldorf



bocconcino
ristorante · lounge



BBDO



SKODA
Škoda Centrum Düsseldorf



club95PARTNER



**DRUCKLUFTTECHNIK
jäger**



AIR CARGO PROFESSIONALS
www.acpdus.com



**SVEN
PALLESSEN**
Dachdecker
E-Mail: sven.pallesen@t-online.de
Tel.: 02102 - 963373



Scheuven's BESTATTUNGEN
Tag- und Nachruf 21 1014
Ein Anruf erspart Ihnen alle
Wege! www.scheuven's.de



MEYER WALDECK
Gesellschaft für Kommunikation und Markenprofil mbH



PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen



BIRGELS
PRIMA KÄLTE KLIMA



ekom
communication that works. gmbh



**COSMO
SPORTS**



club95PARTNER



Schumacher Alt



EuBiA
Bildung > Perspektive > Erfolg!



AMANO



**ANTENNE
UKW 104,2
DÜSSELDORF**



werk³
Tischlerei
Möbelwerkstätten



CIGARWORLD
BY TABAC BENDEN



RALF & DAGMAR LUDWIG STIFTUNG
Gesundheit · Sport · Soziales



**DONELL
GRUPPENREISEN**



D M L
DÜSSELDORFER MOBILIEN LEASING



club95PARTNER

	club95PARTNER	wiesmänn die personalisten	POSTER PLUS
GO! EXPRESS & LOGISTICS	HOLLMANN PRESSE TABAK LOTTO hollmann-duesseldorf.de	SANTEC MALERWERKSTÄTTEN FARBKONZEPTE GmbH	Red Carpet Event
	THURNER + SÖHNE Immobilien GmbH	STORM GmbH Rohre und Rohrzubehör	SUPERNOVA
COPYPLAN WIRTSCHAFTSLÖSUNGEN		RICO JONES	unique JUST BE YOU
Auto-Josten.de Josten SEAT	HIMMEL & AHD Gut essen und trinken auf rheinische Art www.himmel-ahd.de		Binn
studio funk Produktionshaus für Audiovisuelles	rosati	MASTER SERVICE Gebäudemanagement	DAS SYSTEMHAUS PLUS TELEFONBAUSCHNEIDER COMMUNICATIONS
HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK		Jürgen Heuser Immobilien Wohnungen Häuser Gewerbeimmobilien	
BUSE HEBERER FROMM RECHTSANWÄLTE · STEUERBERATER · PARTG	DRUCKLUFTTECHNIK vpt	Schaab DRUCK_MEDIEN	SIGNA
	Hösel Ost Tank- und Rastanlage, Motel	Zum Schlüssel HAUPTBAUEREI SEIT 1880 + GOSSELSDORF-ALTSTADT	fortuna club95
	club95PARTNER	 Mercedes-Benz Niederlassung Düsseldorf	
	club95PARTNER	HOBERG & DRIESCH RÖHRENGROSSHANDEL	
	club95PARTNER		



RAYAK IMMOBILIEN

AUTOHAUS
ULMEN
www.ulmen.com



K|E|U|T|E|R
Grundbesitzverwaltung

CLASENI GmbH
ihr printmedienpartner in düsseldorf



HSM
IMMOBILIENSERVICE GMBH

LAN KOPF
MASCHINENBAU
SCHALTEN SIE UNS EIN.



CSN
conference



mib
LIEBENBERG
BODENBELÄGE

MICHAEL GUETH
PHOTOGRAPHY

DOUBARAS
KÄLTE KLIMA TECHNIK





Trade World One GmbH

RI
Rheinische Immobilien-,
Versicherungs- und
Vertriebsgesellschaft mbH

Seit 1905
Dein Stadtbäcker
Westerhorstmann

HANSA-DRUCKEREI
& VERLAG

ekdgelenkrohr

MEISTERBETRIEB
SCHULTZ & TISCH
SANITÄRE INSTALLATION & HEIZUNGSBAU

MAHO
Arbeitnehmerüberlassung
Personalvermittlung

CONTAINER-DIENST MÜLLER GMBH
Container von 5 – 30 cbm
Bahnhofsallee 1 · 40721 Hilden
Telefon 0 21 03 / 98 79 79 · Telefax 0 21 03 / 98 79 80



W.I.R.
PERSONAL-DIENSTLEISTUNGEN

BOXERMAN
Punchy Underwear

stockkeim

HOCHKÖNIG
Der Gipfel der Gefühle

MARKUS GUTENBERG
STEUERBERATERSOZIOZETÄT

DAKO
WORLDWIDE TRANSPORT



HEIGE
Maler- und
Sanitär
Heizung
Lüftung
Klima

SCHNEIDER
INTERCOM
Kommunikations- und
Sicherheitssysteme



P
MATTHIAS PIJORKE
ENTSORGUNGSSACHBETRIEB
AUF DER REIDE 100
40488 DÜSSELDORF
FON: 0211 47 23 70
FAX: 0211 4 72 27 29
INFO@PIJORKE.COM
WWW.PIJORKE.COM

club95PARTNER


MIETER VEREIN
Düsseldorf
seit 1899

club95PARTNER


die+zahnärzte
Dr. med. dent. Oliver Munks
Zahnarztpraxis am Kö-Center
Blumenstraße 11-15
40212 Düsseldorf
www.diepluszahnärzte.com/koe

club95PARTNER






NLZ-BILD DER WOCHE

Geschafft! Fortunas U23 hat den sportlichen Klassenerhalt in der Regionalliga West unter Dach und Fach gebracht. Am letzten Samstag feierten die Rot-Weißen einen 2:1-Heimsieg über die TSG Sprockhövel – in dieser Szene jubelt Kapitän Tobias Lippold mit Arianit Ferati, der das wichtige Führungstor zum 1:0 erzielt hatte.



➔ F95tv präsentiert die schönsten NLZ-Tore:



Regionalliga-Spielzeit 2016/17 endet für Fortunas U23 erfolgreich

Zwote feiert den Klassenerhalt

Fortunas U23 hat den sportlichen Klassenerhalt in der Regionalliga West vorzeitig unter Dach und Fach gebracht! Bereits vor dem letzten Saisonspiel beim SC Wiedenbrück, das am gestrigen Samstag und somit nach Redaktionsschluss der „Fortuna Aktuell“ stattfand, war klar, dass die Flingeraner nicht mehr auf einen Abstiegsplatz abrutschen können. Eine schwierige und durchwachsene Saison endet nach einer tollen Aufholjagd und einer starken Rückrunde somit erfolgreich.



Führte die Zwote einmal mehr zum Klassenerhalt: U23-Trainer Taskin Aksoy.



Auch ohne den Kapitän hat's geklappt: Christian Weber fällt seit Monaten aus.

Jede Saison, in der wir vier Mannschaften hinter uns lassen, ist eine erfolgreiche. Wir freuen uns sehr, dass wir das wieder aus eigener Kraft geschafft haben“, war Trainer Taskin Aksoy nach dem 2:1 gegen die TSG Sprockhövel am letzten Samstag erleichtert. Seit diesem Heimsieg steht endgültig fest, dass die Flingeraner die Saison 2016/17 auf einem Nichtabstiegsplatz beenden werden. Vor

dem letzten Spiel gegen den SC Wiedenbrück am gestrigen Samstag betrug der Vorsprung auf Rang 15 bereits satte sieben Punkte.

Damit war nicht immer zu rechnen. Seit dem neunten Spieltag pendelten die Rot-Weißen stets zwischen den Plätzen 14 und 15, mal hauchdünn über dem Strich, mal knapp darunter. Doch auch in schwierigen Phasen – nur ein Punkt aus den ersten fünf Saison-

spielen, drei bittere Niederlagen im März hintereinander und dann das 0:4 beim direkten Konkurrenten Schalke 04 II – hat die junge Mannschaft stets an sich selbst und an den Klassenerhalt geglaubt. Und in den letzten Wochen hat sie ihr Ziel durch eine tolle Serie dann erreicht: Zehn Punkte aus den letzten vier Spielen sorgten dafür, dass die Rot-Weißen die Abstiegsplätze verlassen und den Klassenerhalt

unter Dach und Fach bringen konnten. Einzige verbleibende Voraussetzung dafür, dass die Zwote auch in der kommenden Spielzeit in der Regionalliga West an den Start gehen darf, ist der Klassenerhalt der Ersten Mannschaft. Sollte dieser gelingen, freut sich der Flinger Broich auf die nächste spannende Saison in der mit Traditionsvereinen gespickten vierthöchsten deutschen Spielklasse.

Das Nachwuchsleistungszentrum würde sich auch 2017/18 über Teampaten freuen

Vielen Dank für ein Jahr Unterstützung!

Gerade im Nachwuchsbereich gilt: Nichts geht ohne gute Partner! Neben Fortunas zahlreichen talentPARTNERn, die das NLZ der Rot-Weißen fördern und voranbringen, hatten mehrere Mannschaften in der letzten Spielzeit direkte Teampaten, die unter anderem die große F95-Weihnachtsfeier unterstützt haben und immer wieder bei Spielen ihrer Teams vor Ort waren.

Ohne zahlreiche Unterstützer wäre die größte Fortuna-Weihnachtsfeier im letzten Winter wohl kaum möglich gewesen. Dazu gehören auch die Teampaten von mehreren rot-weißen Nachwuchsteams, die bei ebendieser Feier im Düsseldorf Airport mit an den Tischen ihrer Mannschaften saßen und im Laufe der Saison am Flinger Broich regelmäßige und gern gesehene Gäste waren. So unterstützte die Kälte-Klima-Peters GmbH die U11, die Stadtparkasse Düsseldorf die U14 und die Keuter Grundbesitzverwaltung die U18. Außerdem hatten die Junioren-Bundesligamannschaften der Flingeraner Teampaten: Die U19 wurde vom Flughafen Düsseldorf unterstützt, die U17



Ein starkes Team: Fortunas U17 mit ihren Teampaten.

von Meilenservice für Automobile Thedens sowie von Sebastian Fuchs Bad und Heizung. Sowohl bei der Weihnachtsfeier als auch bei Spielen neben dem

Platz lieferten die Teampaten in der vergangenen Saison wertvolle Unterstützung für die Nachwuchsteams der Flingeraner. Auch in der kommenden Spielzeit

2017/18 würden sich die Jugendmannschaften der Rot-Weißen über Mannschaftspaten freuen. Ansprechpartner ist Tim Hanné unter t.hanne@f95.de.

PARTNER DES NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUMS

exklusivPARTNER

talentPARTNER

Saisonendspurt am heutigen Sonntag angelaufen

U17 kämpft noch um die Bundesliga

Aufgrund der mittlerweile beendeten U17-Europameisterschaft hat die B-Junioren-Bundesliga West eine Pause eingelegt. Die ist mittlerweile vorbei: Am heutigen Sonntagmorgen sind die B-Jugendlichen der Fortuna in den Saisonendspurt gestartet. Es geht um den Verbleib in der höchstmöglichen Spielklasse, der noch nicht perfekt ist.



Es wird ernst: Tim Potzler und Co. wollen in der Bundesliga bleiben.

Die Ausgangslage ist denkbar knapp: Vor dem vorletzten Spieltag hatten drei Mannschaften allesamt 28 Punkte auf dem Konto. Viktoria Köln belegte dabei mit einer Tordifferenz von minus 15 den ersten Abstiegsplatz, die Fortuna und Rot-Weiss Essen standen knapp über dem Strich. Am heutigen Sonntagmorgen – und somit nach Redaktionsschluss – fand ebendieser vorletzte Spieltag statt, für die Fortuna ging es zuhause gegen den FC Hennef. Den Spielbericht können interessierte F95-Fans bereits jetzt auf www.f95.de nachlesen...

Doch auch wenn den Flingeranern gegen den bereits abgestiegenen Vorletzten ein Sieg geglückt sein sollte: Der Klassenerhalt kann rechnerisch noch nicht perfekt sein. Deswegen wird es in der nächsten Woche noch einmal spannend für die Mannschaft von Trainer Samir Sisic, die am Sonntag, 11:00 Uhr, auswärts auf Tabellenschlusslicht 1. FC Mönchengladbach trifft. Nachdem die U19 und die U23 den Klassenerhalt bereits unter Dach und Fach gebracht haben und die Profis heute hoffentlich nachziehen werden, will die U17 nächste Woche unbedingt gleiches tun.

Bornemann trifft für DFB-U17 – Siadas schlägt Italien

Fortunen überzeugen beim U16-Sichtungsturnier

Diese Bühne haben Fortunas Talente für sich genutzt: Beim U16-Sichtungsturnier des DFB in Duisburg zeigten sowohl die fünf Fortunen, die für die Niederrhein-Auswahl nominiert waren, als auch Timo Bornemann im U17-Perspektivteam des DFB gute Leistungen. Der Angreifer erzielte bei seinen ersten Auftritten für die DFB-Junioren gleich sein erstes Tor. Unterdessen kam U19-Linksverteidiger Georgios Siadas zum zweiten Mal für die deutsche U18 zum Einsatz: Beim 4:0-Sieg gegen Italien wurde Fortunas Eigengewächs eingewechselt.



Traf für die deutsche U17-Auswahl: Angreifer Timo Bornemann.

Beinahe hätte es für die Niederrhein-Auswahl zum Sieg beim U16-Sichtungsturnier in Duisburg gereicht: Am Ende landete das FVN-Team gespickt mit fünf Fortunen auf dem zweiten Platz, punktgleich mit Turniersieger Bayern, gegen den es im direkten Duell ein 0:0 gab. Die anderen drei Spiele gewannen die besten U16-Akteure vom Niederrhein mit 3:0 gegen das Rheinland, 1:0 gegen Württemberg und 3:2 gegen Niedersachsen. Aus Fortunas U16 waren mit Torhüter Benedikt Schmitz (zwei Einsätze) und Velibor Geroschus, der in allen vier Spielen auf dem Platz stand, zwei Akteure dabei, hin-

zukamen Nikell Touglo, Cedric Bergmann und Jonas Büchte, die trotz ihres 2001er-Jahrgangs bereits in der U17 der Flingeraner spielen.

Auf Platz fünf des Sichtungsturniers landete ein von Ex-F95-Trainer Frank Kramer betreutes DFB-U17-Perspektivteam. Im Angriff mit dabei: Timo Bornemann, der dreimal zum Einsatz kam und sein Team gegen den späteren Turniersieger Bayern zwischenzeitlich mit 1:0 in Führung brachte, die 1:2-Niederlage jedoch nicht verhindern konnte. Außerdem holte Fortunas U17-Stürmer ein 3:0 gegen Berlin und ein 3:0 gegen Württemberg, beim 1:1 gegen Mecklenburg-Vor-

pommern blieb er auf der Bank. So nutzten die F95-Talente das Sichtungsturnier, um nachhaltig auf sich aufmerksam zu machen und wertvolle Erfahrungen im Kreise von Deutschlands besten U16-Spielern zu sammeln.

Derweil sammelte U19-Linksverteidiger Georgios Siadas die nächsten Erfahrungen im DFB-Dress: Beim Testspiel der U18-Nationalmannschaft gegen Italien am Mittwochabend in Großaspach kam der Flügelflitzer zu seinem zweiten Länderspiel. In der 66. Minute wurde Siadas von Nationaltrainer Meikel Schönweitz eingewechselt und gewann mit den DFB-Junioren am Ende 4:0.

MEIN VEREIN -
MEINE WURST



fortunaPARTNER



Beste Qualität aus Tradition

Herzhaft - würzig - lecker

Wenn Wurst, dann DAMHUS!



 **DAMHUS**
Die Meistergriller

Im ausgesuchten Lebensmittelhandel oder online zu bestellen unter www.damhus.de

Laufen: Teilnahme am 14. Himmelgeister Jüchtlauf

Nach der Kür kam die (schöne) Pflicht!

Ende April war für viele Läufer der Fortuna der große Rhein Marathon in Düsseldorf angesagt. Eine Woche später gingen am 7. Mai einige von ihnen beim nächsten Laufevent an den Start und nahmen am familiären Jüchtlauf in Himmelgeist teil. Dabei führte die Strecke alle Athleten durch die Natur rund um den Rheinbogen im Süden der Landeshauptstadt.

Da alle Teilnehmer nicht nur in der Laufabteilung organisiert, sondern seit Jahrzehnten treue Anhänger der 95er sind, gingen sie gemeinsam als Fan-Club „Fortuna-treu“ im abschließenden Staffellauf (3x1,8 km) an den Start. Zuvor wollte sich der eine oder andere aber noch im Einzelwettbewerb auf den Strecken über 5,4 und 10 km beweisen.

➔ Falsche Wegführung, ein Neustart und Spitzenplätze

Bernd Götzen und Claudia Zillikens ließen es beim 10-km-Lauf ruhiger ange-

hen und kamen mit knapp unter einer Stunde ins Ziel. Hubert Ronschke war etwas ehrgeiziger und wurde mit einer Zeit von 46:38 Minuten Erster in seiner Altersklasse M55 und landete auf Platz 51 der Gesamtwertung. Aus der Triathlon-Abteilung war Marcus Wallisch dabei, der leider durch eine Fehlleitung der Spitzengruppe um eine bessere Zeit gebracht wurde, weil für diese Läufer ein kompletter Neustart durchgeführt wurde. Dennoch war er am Ende mehr als zufrieden über seine Zeit von 44:06 Minuten und dem 26. Platz in der Gesamtwertung. Mit 50:27 Minuten kam Willi Stoffels aus der

Fortuna-Laufabteilung ins Ziel, welches nur knapp 400 Meter von seinem Zuhause entfernt lag. Der Heimweg war für ihn somit sehr überschaubar. Auf der Strecke von 5,4 km konnte Wolfgang Gunia mit einer Zeit von 25:48 Minuten seine Altersklasse (M55) gewinnen. In der Gesamtwertung landete er auf dem 23. Platz.

➔ Die Belohnung nach den körperlichen Anstrengungen

Doch das Hauptaugenmerk war schließlich auf den Staffellauf gerichtet. Der Fan-Club trat in zwei Gruppen an. Die erste Staffel mit den etwas

schnelleren Läufern belegte in 24:01 Minuten den 5. Platz von 18 teilnehmenden Mannschaften. Nur gut drei Minuten hinter diesem Trio kam die Treu-Staffel 2 als neunte Staffel ins Ziel. Nach den Anstrengungen wurde wie immer im gemütlichen Kreis ausgiebig gefeiert. Didi steht stets morgens früh auf, um seine bei allen beliebten türkischen Röllchen zu machen. Dazu gab es noch zwei „Pittermännchen“ aus dem Herzen der Altstadt, bis die Rot-Weißen am Ende des Tages mehr oder weniger von den Helfern, die endlich Feierabend machen wollten, rausgeschmissen wurden.

Triathlon: Fußballer beenden ihre Saison – für die Triathleten fängt sie an...

Einmal Pommes Rot-Weiß in Venlo

Die Trainingslager sind absolviert und schon bald stehen die ersten Wettkämpfe an. Zwar gingen einige F95-Dreikämpfer bereits in Mönchengladbach beim Duathlon Anfang Mai an den Start und auch der Rhein-Marathon im heimischen Düsseldorf wurde zur Saisonvorbereitung genutzt, aber die „richtigen“ und „wichtigen“ Wettkämpfe folgen erst jetzt.



Echte Sportlernahrung: Die F95-Triathleten in Venlo.

Den Anfang machten Olaf Götz und Hanno Klümpen beim Triathlon über die etwas verkürzte olympische Distanz in Colònia de Sant Jordi an Mallorcas Südostküste. In einem Teilnehmerfeld von über 550 Athleten erreichte Götz mit einer Zeit von 2:10 Stunden den 9. Platz in seiner Altersklasse, Klümpen beendete den Wettkampf in der Zeit von 2:25 Stunden. Ebenfalls auf der spanischen Ferieninsel war der zweimalige Vereinsmeister Adam Tyblewski

beim Ironman in Alcúdia am Start. Leider verhinderte ein Reifendefekt, der ihn gut 20 Minuten kostete, eine bessere Platzierung. Mit einer Endzeit von 5:21 Stunden fand er sich aber immerhin im Mittelfeld wieder.

➔ Sportlernahrung in Venlo und das beste Bier der Welt daheim

Die Daheimgebliebenen trafen sich zum traditionellen Einrollen. Diesmal ging es zur „Fritten-Tour“

nach Venlo. Um die Pommes bei unseren Nachbarn genießen zu können, hieß es strampeln. Insgesamt bewältigten elf Triathleten die gut 125 Kilometer - hin und zurück. Das Wetter spielte mit, die Stimmung war bestens. Gestartet wurde schon um 9 Uhr morgens, damit rechtzeitig am Nachmittag das wichtige Spiel in Nürnberg verfolgt werden konnte. Von Flehe ging es über Kaarst in die niederländische Grenzstadt. Dort angekommen gab es die erste Belohnung: „Fritten Rot-Weiß“. Die Rückfahrt konnte somit gut gestärkt (wenngleich nicht gerade sportlergerecht...) in Angriff genommen werden. Über Landstraßen und Wirtschaftswege zog sich der Wurm der F95-Triathleten. Keine Panne, kein Defekt machten die Tour auch zu einem großen Erfolg. Die zweite Belohnung folgte nach gut fünfständiger Radtour. Viel beachtet von den zahlreichen

Altstadtbesuchern kehrte man im Herzen Düsseldorfs ein und ließ sich verdientermaßen das eine oder andere „leckere Dröppke“ schmecken.

➔ Harte Wettkämpfe und die Saisonhöhepunkte stehen an

Im Juni dann werden die meisten rot-weißen Dreikämpfer in das Wettkampfgeschehen eingreifen. Beginnend mit dem Bonn-Triathlon (und dem traditionellen Schwimmen im Rhein) folgen die Ironman-Wettbewerbe in Luxemburg, Klagenfurt und Kraichgau, bevor es dann Ende Juni zur Vereinsmeisterschaft im Rahmen der Triathlon-Europameisterschaft in Düsseldorf kommt. Aber auch die Langdistanzen in Roth, Frankfurt, Zürich und Hamburg werden ebenfalls wieder viele Fortunen am Start sehen.

Auf dem "Gipfel der Gefühle"

DIE "HOCHKÖNIG-FANBANK"



HOCHKÖNIG
Der Gipfel der Gefühle



Gute Laune am Spielfeldrand: Näher dran als auf der Hochkönig-Fanbank geht nicht!

Wie kann man gewinnen?

Fortuna Düsseldorf und sein Partner Hochkönig verlosen auch in dieser Saison wieder 2 x 2 Plätze auf der „Hochkönig-Fanbank“. Diese steht bei den Heimspielen der Rot-Weißen in der ESPRIT arena unweit der Seitenlinie. Man ist also noch näher am Spielgeschehen, als man dies auf den Tribünen schon ist. Das Einzige, was zu tun ist, um auch mal mit einer Begleitperson direkt am Spielfeldrand Platz zu nehmen, ist die richtige Antwort auf eine Gewinnspielfrage auf www.hochkoenig.at/fanbank zu geben und mit ein bisschen Glück ausgelost zu werden.

Viel Erfolg dabei!

In Zusammenarbeit mit:

ANTENNE



DÜSSELDORF

MEINE HEIMAT MEIN VEREIN

Gesundheitskarte G1

AOK
Die Gesundheitskasse.

vigo
Gesundheit Plus

Martin Mustermann
AOK Rheinland/Hamburg
123456789 A123456789
Versicherung

FÜR ECHE FANS.

Meine Gesundheitskarte...

Für alle Versicherten der AOK Rheinland/Hamburg – jetzt mit Vereinslogo!
Direkt in Ihrer Geschäftsstelle anfordern.



Handball: Fortuna-Herren feiern Klassenerhalt

Weibliche B-Jugend erkämpft sich Entscheidungsspiele

Die 1. Herrenmannschaft der Fortuna bleibt dank eines 25:24 (16:12)-Auswärtserfolg in Essen-Altendorf in der Landesliga. Die Vorzeichen waren für beide Mannschaften klar definiert: Da die Essener das Hinspiel mit 21:20 knapp für sich entscheiden konnten, brauchte die Fortuna, wenn sie den Abstieg vermeiden wollte, einen Sieg. Das Spiel war meist ausgeglichen und der Fortuna gelang mit 16:12 eine komfortable Halbzeitführung. Altendorf kam nach der Pause noch einmal auf 21:22, 23:24 und 24:25 heran, konnte jedoch den Ausgleich nicht mehr erzielen. Die Fortuna gewann damit knapp, aber verdient und die Freude war nach Spielende riesengroß.

➔ B-Jugend hadert mit ihrer Chancenverwertung

Nach der Vizemeisterschaft in der Premierenaison versucht die Fortuna mit der weiblichen B-Jugend den Sprung in die Nordrheinliga zu realisieren. Allerdings verpassten die Landeshauptstädterinnen am Sonntag in Bocholt die direkte Qualifikation und erreichte beim Qualifikationsturnier in Bocholt den zweiten Platz.

Im ersten Spiel gegen den TSV Kaldenkirchen gestaltete man zwar die Anfangsphase ausgegli-

chen, doch am Ende musste man sich klar mit 8:13 geschlagen geben. „Wenn man in der Spielzeit von 25 Minuten neun klare Chancen liegen lässt, kann man ein Spiel nicht gewinnen und verliert die Partie verdient“, zog Marc Albrecht ein nüchternes Fazit. Durch den zweiten Sieg – Kaldenkirchen hatte zuvor Gastgeber Bocholt mit 7:4 geschlagen – löste der TSV bereits das Ticket zur Nordrheinliga.

Im zweiten und letzten Spiel des Qualifikationsturniers in Bocholt traf die Mannschaft von Coach Marc Albrecht und Torwarttrainer Wilfried Kaes, der

am Sonntag Geburtstag feierte, auf Gastgeber TSV Bocholt. Doch diesmal verschlief man die Anfangsphase, lag nach zwölf Minuten mit 2:7 zurück. Doch nun nahmen die Rot-Weißen endlich Fahrt auf. Enya Fritz nagelte ihr Gehäuse zu und ließ in den nächsten 13 Minuten keinen Treffer der Bocholterinnen zu. Im Angriff konnten die Rot-Weißen mit Kampf, Leidenschaft und Herzblut zu erfolgreichen Abschlüssen kommen. Am Ende gewann man – auch dank der tollen Unterstützung von der Tribüne – die Partie denkbar knapp mit 8:7. Durch diesen Last-Mi-

nute-Sieg sicherte man sich den 2. Platz. Während der Traum von der Nordrheinliga für den TSV Bocholt bereits geplatzt ist, dürfen die Fortuna-Mädels diesen vorerst weiter leben.

Die Mannschaft von Marc Albrecht erreicht so die beiden Entscheidungsspiele um den letzten freien Platz in der Nordrheinliga. Dort trifft sie auf die SG Überrohr.

➔ Die beiden Entscheidungsspiele werden am 21. Mai in Essen und am 28. Mai (Anwurf um 11 Uhr in der Sporthalle Graf-Recke-Straße) in Düsseldorf ausgetragen.

Intensiver Austausch in schwieriger Situation

Schäfer und Reitmaier beim AK-Talk

Erst recht in schwierigen Zeiten ist ein Austausch zwischen Vereinsverantwortlichen und seinen Anhängern extrem wichtig. Das dachten sich auch Vorstandsvorsitzender Robert Schäfer und Torwarttrainer Claus Reitmaier, als sie die Einladung des Arbeitskreises Fanarbeit zum regelmäßig stattfindenden Talk direkt annahmen. So traf sich das Fortuna-Duo mit rund 50 Fans in der Bar95 am Flinger Broich und sprach über zahlreiche Themen, die den Anhängern auf den Herzen lagen.



Wichtiger Austausch in schwierigen Zeiten – Vorstandsvorsitzender Robert Schäfer und Torwarttrainer Claus Reitmaier stellten sich den Fragen der Fans.

Natürlich stand die aktuelle sportliche Situation dabei im Vordergrund.

So teilten die AK-Mitglieder dem Vorstandsvorsitzenden Schäfer und Torwarttrainer

Reitmaier ihre Sorgen und Ängste in Bezug auf einen möglichen Abstieg mit. Der äußerst erfahrene und direkt mit der Mannschaft arbeitende Reitmaier konnte dabei nicht nur einige Sachverhalte aufklären, sondern mit seiner ruhigen, besonnenen und authentischen Art den einen oder anderen Anhänger beruhigen.

Auch Vorstandsvorsitzender Schäfer, der im Verlauf der Talkrunde betonte, dass er selbstverständlich auch eine Spielklasse tiefer bei der Fortuna bleiben würde, konnte bei einigen Themen Licht ins Dunkel bringen. Vor allem bei zukunftsweisenden Entschei-

dungen, zum Beispiel in Bezug auf die Suche nach einem neuen Haupt- und Trikotsponsor oder dem Neubau eines Funktionsgebäudes für das Nachwuchszentrum unweit des Veranstaltungsortes konnte Schäfer durchaus auch positive Schritte verkünden.

Nach knapp zwei Stunden gingen alle Beteiligten auseinander – sicherlich weiterhin mit den Sorgen eines möglichen Abstiegs, aber gleichermaßen auch mit dem Gefühl, dass in den letzten Spielen der Saison von allen Seiten noch einmal alles versucht wird, um gemeinsam den Klassenerhalt zu schaffen...



 breuninger

BREUNINGER DÜSSELDORF KÖNIGSALLEE 2

SHOP ONLINE | breuninger.com



fortunaPARTNER

Fortuna



QUIZ

WIE VIEL FORTUNA SIND SIE?

In diesem Quiz hat man die Möglichkeit, sich selbst zu testen, was man über die Fortuna und den heutigen Gegner alles weiß. In zehn Fragen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden wird das Wissen auf die Probe gestellt.

➔ Frage 1: Wie endete das Hinspiel der Fortuna gegen Aue?



- D) 2:0 für Fortuna
- A) 0:0
- H) 1:0 für Fortuna

➔ Frage 2: Welcher Fortuna-Profi traf zur 1:1-Endstand im letzten Heimspiel gegen Würzburg?

- B) Julian Schauerte
- A) Marcel Sobottka
- U) Özkan Yilidirm

➔ Frage 3: Zum wievielten Mal stehen sich Fortuna Düsseldorf und Erzgebirge Aue heute gegenüber?

- F) 9. Mal
- L) 20. Mal
- S) 16. Mal

➔ Frage 4: Gegen welches Team schaffte die Fortuna am 34. Spieltag der letzten Saison den Klassenerhalt?

- E) Eintracht Braunschweig
- R) FSV Frankfurt
- O) MSV Duisburg

➔ Frage 5: Welcher Fortuna-Profi wurde vom DFB für die anstehende U20-Weltmeisterschaft in Südkorea nominiert?



- I) Emmanuel Iyoha
- S) Robin Bormuth
- K) Arianit Ferati

➔ Frage 6: Wer ist Top-Vorlagengeber der Rot-Weißen?



- C) Lukas Schmitz
- W) Axel Bellinghausen
- T) Ihlas Bebou

➔ Frage 7: An welchem Tag feierte die Fortuna ihren 122. Geburtstag?

- S) 5. Mai | P) 8. Mai | H) 12. Mai

➔ Frage 8: Welcher Fortuna-Profi wurde letzten Sonntag 33 Jahre alt?

- A) Alexander Madlung
- N) Rouven Hennings
- T) Michael Rensing

➔ Frage 9: Wer ist mit 486 absolvierten Partien Rekordspieler von Fortuna Düsseldorf?

- O) Gerd Zewe
- E) Andreas Lambertz
- U) Rudi Bommer

➔ Frage 10: In welchen beiden aufeinanderfolgenden Spielzeiten feierte die Fortuna ihre beiden DFB-Pokalsiege?



- R) 1978/79 & 1979/80
- B) 1957/58 & 1959/60
- G) 1984/85 & 1985/86

Frage 1: Das Hinspiel im Sparkassen-Erzgebirgstadion endete im Duzember torlos.
 Frage 2: Verteidiger Julian Schauerte traf per Freistoß zum 1:1 gegen Würzburg in der 90. Minute. Es war sein erster Treffer im F95-Trikot.
 Frage 3: Fortuna Düsseldorf und Erzgebirge Aue stehen sich heute zum 16. Mal gegenüber. Dabei ging die Fortuna die Fortuna am 34. Spieltag der letzten Saison den endgültigen Ligaverbleib. Beide Tore schoss Kerem Demirbay.
 Frage 4: Mit einem 2:0-Auswärtssieg bei Eintracht Braunschweig sicherte die Fortuna am 34. Spieltag der letzten Saison den endgültigen Ligaverbleib. Beide Tore schoss Kerem Demirbay.
 Frage 5: Fortuna-Stürmer Emmanuel Iyoha durfte sich über die Einladung der Deutschen U20-Nationalmannschaft zur WM in Südkorea freuen.
 Frage 6: Flügelstürker Ihlas Bebou ist Fortunas bester Vorbereiter. In der laufenden Saison legte er seinen Mit-spielern elf Treffer auf.
 Frage 7: Am 5. Mai 1895 wurde Fortuna Düsseldorf gegründet. Damit können die Flügleraner auf 122 Jahre Vereinsgeschichte in Düsseldorf zurückblicken.
 Frage 8: Torwart Michael Rensing feierte am letzten Sonntag, als die Fortuna in Nürnberg spielte, seinen 33. Geburtstag. Damit ist er einer der erfahrensten Fortunen im Kader.
 Frage 9: Rekordspieler der Rot-Weißen ist Fortuna-Legende Gerd Zewe. Der 66-jährige frühere Rechtsverteidiger bestreift mit Abstand die meisten Spiele für die Flügleraner. In dieser Zeit schoss er 44 Tore.
 Frage 10: Im Jahr 1979 und 1980 wurde die Fortuna jeweils sensationell DFB-Pokalsieger. 1979 siegte man im Finale mit 1:0 gegen Hertha BSC. Ein Jahr später bezwang F95 den 1. FC Köln mit 2:1.

➔ Antworten:

➔ Die Lösung lautet:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



DEINE-MANNDECKUNG.DE

Dein Anstoß zur Früherkennung

Eine Initiative der Janssen-Cilag GmbH



Urologen
Netz Region
Düsseldorf e.V.

Partner



PARACELTUS
KLINIKEN
Klinik Goldzheim
Düsseldorf



Jetzt informieren:

www.deine-manndeckung.de



WIR SIND DA, WO GROSSE EMOTIONEN SIND!

Was wäre das Leben ohne Fußball? Und was wäre Düsseldorf ohne Fortuna? Hier in der ESPRIT arena, wo große Emotionen zuhause sind, ist auch unser Einsatzort. Mit Sicherheits- und Reinigungsdienstleistungen unterstützen wir tolle Fußballerevents und andere Veranstaltungen. Klüh Multiservices – immer im Einsatz für emotionale Momente und Adrenalin pur.

Catering | Cleaning | Security | Airport Service
Clinic Service | Facility Service | Personal Service

WWW.KLUEH.DE

klüh
MULTISERVICES

➔ 1. Spieltag, 05.08.2016 – 08.08.2016

20:30	1. FC Kaiserslautern	: Hannover 96	0:4 (0:1)
13:00	VfL Bochum	: 1. FC Union Berlin	2:1 (0:0)
15:30	SV Sandhausen	: Fortuna Düsseldorf	2:2 (2:1)
	Dynamo Dresden	: 1. FC Nürnberg	1:1 (0:1)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: 1860 München	1:0 (1:0)
15:30	Eintr. Braunschweig	: Würzburger Kickers	2:1 (1:0)
	1. FC Heidenheim	: Erzgebirge Aue	1:0 (1:0)
	Arminia Bielefeld	: Karlsruher SC	0:0 (0:0)
20:15	VfB Stuttgart	: FC St. Pauli	2:1 (0:1)

➔ 10. Spieltag, 21.10.2016 – 24.10.2016

18:30	VfB Stuttgart	: TSV 1860 München	2:1 (2:1)
	Fortuna Düsseldorf	: Arminia Bielefeld	4:0 (2:0)
	Würzburger Kickers	: Karlsruher SC	0:2 (0:1)
13:00	1. FC Heidenheim	: Dynamo Dresden	0:0 (0:0)
	SV Sandhausen	: FC St. Pauli	3:0 (2:0)
13:30	1. FC Nürnberg	: Hannover 96	2:0 (2:0)
	Eintr. Braunschweig	: SpVgg Greuther Fürth	1:0 (0:0)
	Erzgebirge Aue	: 1. FC Union Berlin	1:3 (1:1)
20:15	1. FC Kaiserslautern	: VfL Bochum	3:0 (1:0)

➔ 18. Spieltag, 27.01.2017 – 30.01.2017

18:30	1. FC Union Berlin	: VfL Bochum	2:1 (0:1)
	Fortuna Düsseldorf	: SV Sandhausen	0:3 (0:1)
	1860 München	: SpVgg Greuther Fürth	2:1 (1:1)
13:00	Erzgebirge Aue	: 1. FC Heidenheim	2:1 (0:0)
	Würzburger Kickers	: Eintr. Braunschweig	1:1 (1:0)
13:30	1. FC Nürnberg	: Dynamo Dresden	1:2 (0:1)
	FC St. Pauli	: VfB Stuttgart	0:1 (0:0)
	Karlsruher SC	: Arminia Bielefeld	3:2 (0:0)
20:15	Hannover 96	: 1. FC Kaiserslautern	1:0 (0:0)

➔ 26. Spieltag, 31.03.2017 – 02.04.2017

18:30	1. FC Nürnberg	: Karlsruher SC	2:1 (0:1)
	Fortuna Düsseldorf	: TSV 1860 München	0:1 (0:0)
	Erzgebirge Aue	: FC St. Pauli	1:0 (1:0)
13:00	Hannover 96	: 1. FC Union Berlin	2:0 (0:0)
	SV Sandhausen	: VfL Bochum	0:0 (0:0)
	Würzburger Kickers	: Arminia Bielefeld	1:1 (1:0)
13:30	VfB Stuttgart	: Dynamo Dresden	3:3 (1:3)
	1. FC Kaiserslautern	: Eintr. Braunschweig	0:1 (0:0)
	1. FC Heidenheim	: SpVgg Greuther Fürth	0:2 (0:1)

➔ 2. Spieltag, 12.08.2016 – 15.08.2016

18:30	1. FC Nürnberg	: 1. FC Heidenheim	1:1 (1:0)
	Erzgebirge Aue	: SV Sandhausen	2:0 (2:0)
20:30	Fortuna Düsseldorf	: VfB Stuttgart	1:0 (0:0)
13:00	Karlsruher SC	: VfL Bochum	1:1 (0:1)
15:30	FC St. Pauli	: Eintr. Braunschweig	0:2 (0:1)
13:30	Hannover 96	: SpVgg Greuther Fürth	3:1 (1:0)
15:30	1860 München	: Arminia Bielefeld	1:0 (0:0)
	Würzburger Kickers	: 1. FC Kaiserslautern	1:1 (1:1)
20:15	1. FC Union Berlin	: Dynamo Dresden	2:2 (0:1)

➔ 11. Spieltag, 28.10.2016 – 31.10.2016

18:30	Arminia Bielefeld	: SV Sandhausen	1:0 (0:0)
	TSV 1860 München	: Erzgebirge Aue	6:2 (3:1)
18:45	Dynamo Dresden	: Eintr. Braunschweig	3:2 (0:1)
13:00	1. FC Union Berlin	: Fortuna Düsseldorf	0:1 (0:0)
	SpVgg Greuther Fürth	: 1. FC Kaiserslautern	0:1 (0:0)
13:30	Hannover 96	: Würzburger Kickers	3:1 (0:1)
	VfL Bochum	: 1. FC Heidenheim	2:1 (2:0)
	Karlsruher SC	: VfB Stuttgart	1:3 (0:1)
20:15	FC St. Pauli	: 1. FC Nürnberg	1:1 (1:1)

➔ 19. Spieltag, 03.02.2017 – 06.02.2017

18:30	SpVgg Greuther Fürth	: Hannover 96	4:1 (2:0)
	1. FC Kaiserslautern	: Würzburger Kickers	1:0 (0:0)
	Arminia Bielefeld	: 1860 München	2:1 (2:1)
13:00	1. FC Heidenheim	: 1. FC Nürnberg	2:3 (1:1)
	SV Sandhausen	: Erzgebirge Aue	2:0 (0:0)
13:30	VfL Bochum	: Karlsruher SC	1:1 (0:0)
	Eintr. Braunschweig	: FC St. Pauli	1:2 (0:1)
	Dynamo Dresden	: 1. FC Union Berlin	1:0 (0:0)
20:15	VfB Stuttgart	: Fortuna Düsseldorf	2:0 (2:0)

➔ 27. Spieltag, 04.04.2017 – 05.04.2017

17:30	Hannover 96	: 1. FC Nürnberg	1:0 (0:0)
	FC St. Pauli	: SV Sandhausen	0:0 (0:0)
	Karlsruher SC	: Würzburger Kickers	1:1 (1:0)
	Arminia Bielefeld	: Fortuna Düsseldorf	2:1 (1:1)
17:30	VfL Bochum	: 1. FC Kaiserslautern	0:0 (0:0)
	1. FC Union Berlin	: Erzgebirge Aue	0:1 (0:0)
	SpVgg Greuther Fürth	: Eintr. Braunschweig	0:0 (0:0)
	TSV 1860 München	: VfB Stuttgart	1:1 (1:0)
	Dynamo Dresden	: 1. FC Heidenheim	2:1 (0:0)

➔ 3. Spieltag, 26.08.2016 – 29.08.2016

18:30	VfL Bochum	: Hannover 96	1:1 (0:0)
	1. FC Heidenheim	: Würzburger Kickers	1:2 (0:1)
	SV Sandhausen	: VfB Stuttgart	1:2 (0:1)
13:00	Karlsruher SC	: 1860 München	0:0 (0:0)
	SpVgg Greuther Fürth	: Erzgebirge Aue	3:2 (1:2)
13:30	Eintr. Braunschweig	: 1. FC Nürnberg	6:1 (2:1)
	Arminia Bielefeld	: 1. FC Union Berlin	4:4 (2:1)
	Dynamo Dresden	: FC St. Pauli	1:0 (1:0)
20:15	1. FC Kaiserslautern	: Fortuna Düsseldorf	0:0 (0:0)

➔ 12. Spieltag, 04.11.2016 – 07.11.2016

18:30	1. FC Heidenheim	: Karlsruher SC	2:1 (1:1)
	Fortuna Düsseldorf	: Dynamo Dresden	0:3 (0:2)
	Erzgebirge Aue	: 1. FC Nürnberg	1:2 (0:1)
13:00	SpVgg Greuther Fürth	: VfL Bochum	2:1 (0:0)
	1. FC Kaiserslautern	: 1. FC Union Berlin	1:0 (0:0)
13:30	VfB Stuttgart	: Arminia Bielefeld	3:1 (1:0)
	Eintr. Braunschweig	: Hannover 96	2:2 (2:1)
	SV Sandhausen	: TSV 1860 München	3:2 (1:2)
20:15	Würzburger Kickers	: FC St. Pauli	1:0 (0:0)

➔ 20. Spieltag, 10.02.2017 – 13.02.2017

18:30	1. FC Nürnberg	: Eintr. Braunschweig	1:1 (0:1)
	Fortuna Düsseldorf	: 1. FC Kaiserslautern	1:1 (0:0)
	Erzgebirge Aue	: SpVgg Greuther Fürth	0:0 (0:0)
13:00	TSV 1860 München	: Karlsruher SC	2:1 (0:0)
	Würzburger Kickers	: 1. FC Heidenheim	0:2 (0:0)
13:30	VfB Stuttgart	: SV Sandhausen	2:1 (1:0)
	FC St. Pauli	: Dynamo Dresden	2:0 (1:0)
	1. FC Union Berlin	: Arminia Bielefeld	3:1 (1:1)
20:15	Hannover 96	: VfL Bochum	2:1 (1:1)

➔ 28. Spieltag, 07.04.2017 – 10.04.2017

18:30	1. FC Nürnberg	: FC St. Pauli	0:2 (0:0)
	SV Sandhausen	: Arminia Bielefeld	1:3 (0:1)
	Würzburger Kickers	: Hannover 96	0:0 (0:0)
13:00	1. FC Kaiserslautern	: SpVgg Greuther Fürth	2:0 (2:0)
	1. FC Heidenheim	: VfL Bochum	0:0 (0:0)
13:30	VfB Stuttgart	: Karlsruher SC	2:0 (1:0)
	Fortuna Düsseldorf	: 1. FC Union Berlin	2:2 (0:1)
	Erzgebirge Aue	: TSV 1860 München	3:0 (1:0)
20:15	Eintr. Braunschweig	: Dynamo Dresden	1:0 (0:0)

➔ 4. Spieltag, 09.09.2016 – 12.09.2016

18:30	VfB Stuttgart	: 1. FC Heidenheim	1:2 (0:0)
	Erzgebirge Aue	: Eintr. Braunschweig	0:2 (0:1)
	Würzburger Kickers	: VfL Bochum	2:0 (0:0)
13:00	FC St. Pauli	: Arminia Bielefeld	2:1 (1:0)
	1. FC Union Berlin	: Karlsruher SC	4:0 (2:0)
13:30	Hannover 96	: Dynamo Dresden	0:2 (0:1)
	SV Sandhausen	: 1. FC Kaiserslautern	2:0 (1:0)
	Fortuna Düsseldorf	: SpVgg Greuther Fürth	1:1 (0:1)
20:15	1. FC Nürnberg	: 1860 München	1:2 (1:1)

➔ 13. Spieltag, 18.11.2016 – 21.11.2016

18:30	1. FC Nürnberg	: Würzburger Kickers	2:2 (1:0)
	VfL Bochum	: Eintr. Braunschweig	1:1 (0:0)
	Arminia Bielefeld	: 1. FC Heidenheim	2:1 (1:1)
13:00	Hannover 96	: Erzgebirge Aue	2:0 (1:0)
	Karlsruher SC	: SV Sandhausen	1:3 (0:0)
13:30	FC St. Pauli	: Fortuna Düsseldorf	0:1 (0:1)
	1. FC Union Berlin	: VfB Stuttgart	1:1 (0:1)
	Dynamo Dresden	: SpVgg Greuther Fürth	2:1 (1:0)
20:15	TSV 1860 München	: 1. FC Kaiserslautern	1:1 (1:1)

➔ 21. Spieltag, 17.02.2017 – 20.02.2017

18:30	Eintr. Braunschweig	: Erzgebirge Aue	1:1 (1:0)
	1. FC Kaiserslautern	: SV Sandhausen	3:0 (2:0)
	1. FC Heidenheim	: VfB Stuttgart	1:2 (1:1)
13:00	VfL Bochum	: Würzburger Kickers	2:1 (0:1)
	SpVgg Greuther Fürth	: Fortuna Düsseldorf	1:0 (1:0)
13:30	Karlsruher SC	: 1. FC Union Berlin	1:2 (0:2)
	Arminia Bielefeld	: FC St. Pauli	1:1 (0:0)
	Dynamo Dresden	: Hannover 96	1:2 (0:0)
20:15	TSV 1860 München	: 1. FC Nürnberg	2:0 (2:0)

➔ 29. Spieltag, 15.04.2017 – 17.04.2017

13:00	Hannover 96	: Eintr. Braunschweig	1:0 (1:0)
	1. FC Nürnberg	: Erzgebirge Aue	2:1 (1:0)
13:30	FC St. Pauli	: Würzburger Kickers	1:0 (0:0)
	VfL Bochum	: SpVgg Greuther Fürth	1:0 (1:0)
	1. FC Union Berlin	: 1. FC Kaiserslautern	3:1 (1:0)
	Karlsruher SC	: 1. FC Heidenheim	0:1 (0:0)
	TSV 1860 München	: SV Sandhausen	1:1 (1:0)
	Dynamo Dresden	: Fortuna Düsseldorf	1:1 (0:1)
20:15	Arminia Bielefeld	: VfB Stuttgart	2:3 (1:0)

➔ 5. Spieltag, 16.09.2016 – 18.09.2016

18:30	VfL Bochum	: 1. FC Nürnberg	5:4 (3:3)
	SpVgg Greuther Fürth	: Würzburger Kickers	0:3 (0:1)
	1860 München	: 1. FC Union Berlin	1:1 (1:0)
13:00	Eintr. Braunschweig	: SV Sandhausen	2:2 (0:2)
	1. FC Kaiserslautern	: VfB Stuttgart	0:1 (0:0)
	1. FC Heidenheim	: Fortuna Düsseldorf	2:0 (0:0)
13:30	Karlsruher SC	: FC St. Pauli	1:1 (0:1)
	Arminia Bielefeld	: Hannover 96	3:3 (2:1)
	Dynamo Dresden	: Erzgebirge Aue	0:3 (0:1)

➔ 14. Spieltag, 25.11.2016 – 28.11.2016

18:30	SpVgg Greuther Fürth	: Arminia Bielefeld	2:1 (0:0)
	Fortuna Düsseldorf	: Hannover 96	2:2 (0:1)
	Würzburger Kickers	: Erzgebirge Aue	1:1 (1:1)
13:00	1. FC Heidenheim	: FC St. Pauli	2:0 (1:0)
	Dynamo Dresden	: VfL Bochum	2:2 (2:1)
13:30	Eintr. Braunschweig	: TSV 1860 München	2:1 (1:0)
	1. FC Kaiserslautern	: Karlsruher SC	0:0 (0:0)
	SV Sandhausen	: 1. FC Union Berlin	0:1 (0:1)
20:15	VfB Stuttgart	: 1. FC Nürnberg	3:1 (2:0)

➔ 22. Spieltag, 24.02.2017 – 27.02.2017

18:30	1. FC Union Berlin	: TSV 1860 München	2:0 (1:0)
	SV Sandhausen	: Eintr. Braunschweig	0:1 (0:0)
	Würzburger Kickers	: SpVgg Greuther Fürth	1:1 (0:0)
13:00	Hannover 96	: Arminia Bielefeld	2:2 (1:2)
	Fortuna Düsseldorf	: 1. FC Heidenheim	0:0 (0:0)
13:30	VfB Stuttgart	: 1. FC Kaiserslautern	2:0 (0:0)
	1. FC Nürnberg	: VfL Bochum	0:1 (0:1)
	Erzgebirge Aue	: Dynamo Dresden	1:4 (0:4)
20:15	FC St. Pauli	: Karlsruher SC	5:0 (1:0)

➔ 30. Spieltag, 21.04.2017 – 24.04.2017

18:30	SpVgg Greuther Fürth	: Dynamo Dresden	1:0 (0:0)
	1. FC Kaiserslautern	: TSV 1860 München	1:0 (0:0)
	Fortuna Düsseldorf	: FC St. Pauli	1:3 (0:0)
13:00	1. FC Heidenheim	: Arminia Bielefeld	2:2 (0:0)
	Erzgebirge Aue	: Hannover 96	2:2 (1:1)
13:30	Eintr. Braunschweig	: VfL Bochum	2:0 (0:0)
	SV Sandhausen	: Karlsruher SC	4:0 (2:0)
	Würzburger Kickers	: 1. FC Nürnberg	1:1 (1:0)
20:15	VfB Stuttgart	: 1. FC Union Berlin	3:1 (2:0)

➔ 6. Spieltag, 20.09.2016 – 21.09.2016

17:30	VfB Stuttgart	: Eintr. Braunschweig	2:0 (1:0)
	1. FC Nürnberg	: SpVgg Greuther Fürth	1:2 (0:1)
	SV Sandhausen	: 1. FC Heidenheim	0:0 (0:0)
	Fortuna Düsseldorf	: VfL Bochum	3:0 (2:0)
17:30	Hannover 96	: Karlsruher SC	3:0 (1:0)
	1. FC Kaiserslautern	: Dynamo Dresden	1:0 (1:0)
	Erzgebirge Aue	: Arminia Bielefeld	1:1 (1:0)
	Würzburger Kickers	: 1. FC Union Berlin	0:1 (0:0)
20:15	FC St. Pauli	: 1860 München	2:2 (1:0)

➔ 15. Spieltag, 02.12.2016 – 05.12.2016

18:30	Hannover 96	: 1. FC Heidenheim	3:2 (1:1)
	FC St. Pauli	: 1. FC Kaiserslautern	0:0 (0:0)
	Karlsruher SC	: SpVgg Greuther Fürth	1:2 (0:2)
13:00	1. FC Nürnberg	: SV Sandhausen	1:3 (0:1)
	TSV 1860 München	: Dynamo Dresden	1:0 (0:0)
13:30	Arminia Bielefeld	: VfL Bochum	1:0 (1:0)
	Erzgebirge Aue	: VfB Stuttgart	0:4 (0:2)
	Würzburger Kickers	: Fortuna Düsseldorf	0:0 (0:0)
20:15	1. FC Union Berlin	: Eintr. Braunschweig	2:0 (0:0)

➔ 23. Spieltag, 03.03.2017 – 06.03.2017

18:30	VfL Bochum	: Fortuna Düsseldorf	1:2 (1:0)
	1. FC Union Berlin	: Würzburger Kickers	2:0 (1:0)
	Dynamo Dresden	: 1. FC Kaiserslautern	3:2 (2:2)
13:00	Karlsruher SC	: Hannover 96	2:0 (1:0)
	TSV 1860 München	: FC St. Pauli	1:2 (1:2)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: 1. FC Nürnberg	1:0 (0:0)
	1. FC Heidenheim	: SV Sandhausen	2:2 (1:2)
	Arminia Bielefeld	: Erzgebirge Aue	2:2 (2:0)
20:15	Eintr. Braunschweig	: VfB Stuttgart	1:1 (1:1)

➔ 31. Spieltag, 28.04.2017 – 30.04.2017

18:30	FC St. Pauli	: 1. FC Heidenheim	3:0 (0:0)
	VfL Bochum	: Dynamo Dresden	4:2 (0:2)
	1. FC Union Berlin	: SV Sandhausen	2:1 (1:0)
13:00	1. FC Nürnberg	: VfB Stuttgart	2:3 (2:0)
	Karlsruher SC	: 1. FC Kaiserslautern	1:3 (1:1)
	Arminia Bielefeld	: SpVgg Greuther Fürth	1:1 (0:0)
13:30	Hannover 96	: Fortuna Düsseldorf	1:0 (1:0)
	TSV 1860 München	: Eintr. Braunschweig	0:1 (0:0)
	Erzgebirge Aue	: Würzburger Kickers	3:1 (3:0)

➔ 7. Spieltag, 23.09.2016 – 26.09.2016

18:30	VfL Bochum	: VfB Stuttgart	1:1 (0:0)
	Eintr. Braunschweig	: Fortuna Düsseldorf	2:1 (2:0)
	SpVgg Greuther Fürth	: SV Sandhausen	1:1 (0:0)
13:00	Karlsruher SC	: Erzgebirge Aue	2:0 (0:0)
	1. FC Heidenheim	: 1. FC Kaiserslautern	3:0 (2:0)
13:30	Arminia Bielefeld	: 1. FC Nürnberg	1:3 (1:0)
	1860 München	: Hannover 96	0:2 (0:0)
	Dynamo Dresden	: Würzburger Kickers	2:2 (1:0)
20:15	1. FC Union Berlin	: FC St. Pauli	2:0 (2:0)

➔ 16. Spieltag, 09.12.2016 – 12.12.2016

18:30	1. FC Heidenheim	: 1. FC Union Berlin	3:0 (1:0)
-------	------------------	----------------------	-----------

22 neue Jobs.
22 Teamplayer.
22 Möglichkeiten für dich.



**Komm in unser Team als
Telefonischer Kundenberater (m/w)
und verdiene 1.600 Euro im Monat.**



Wir bieten dir echte Vorteile:

- **Gutes, sicheres Einkommen: z. B. 1.600 Euro Monatsgehalt bei 40 Std./Woche + Provision + Prämien**
- **Flexible Arbeitszeiten in Voll- oder Teilzeit: perfekt auch für Studierende, Frühaufsteher, Langschläfer usw.**
- **Interessante Aufgaben in der Kundenkommunikation für bekannte Marken wie mobilcom-debitel, klarmobil etc.**

Bewirb dich einfach telefonisch: **Free Call 0800 7744277**
(Mo.–Fr., 9–18 Uhr) oder per E-Mail: jobs@xact-duesseldorf.de

www.xact-duesseldorf.de  facebook.com/xact.duesseldorf

Supermoderne Büros am Wehrhahn, wenige Fußminuten von Düsseldorf Hbf.

Play loud in evoPOWER.



***evo*POWER**

Made for the powerful. Engineered for accuracy.